AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 9 • 1. März 2019

STADT HECHINGEN

Hechinger Fasnet 2019

FASNETSFREITAG, 1.3.

11.00 h, Schulhaus Weilheim
Fleckafasnet der Hutzlabäuch

14.00 h, Stadthalle Museum
Ball der junggebliebenen Narren (Seniorenball)

14.00 h, Festhalle Stetten
Kinderball Hagaverschrecker

19.00 h, Wirtshaus Fecker
Bunter Abend mit der Original Lumpenmusik Hechingen

20.00 h, Stadthalle Museum
Ball der Hudelgai-Bätscher

FASNETSSAMSTAG, 2.3.

10.30 h, Bechtoldsweiler
Wurstwagen Ehrenwald Dister

13.00 h, Festhalle Schlatt
Straßenfasnet in Schlatt

20.00 h, Stadthalle Museum
Preisball Narrhalla Hechingen

20.00 h, Festhalle Stein
Zunftball der Sadbolla

20.00 h, Festhalle Stetten
Zunftball der Hagaverschrecker

FASNETSSONNTAG, 3.3.

10.00 h, Bürgerh. Bechtoldsw.
Weißwurstfrühstück der Ehrenwald Dister

13.30 h, Stetten Ortsmitte
Fasnetsumzug in Stetten

12.30 h, Festhalle Boll
Kinderball der Hasawedel

LUMPENMONTAG, 4.3.

Lumpentreiben in der Stadt und den Stadtteilen

10.00 h, Zunftstube Zollerhexen
Lumpenschminken

14.30 h, Bürgerhaus B-weiler
Kinderball Ehrenwald Dister

18.00 h, Marktplatz Hechingen
Massenkonzert

20.00 h, Bürgerh. Bechtoldsw.
Ball der Ehrenwald Dister

FASNETSDIENSTAG, 5.3.

13.30 h, Hechingen
Großer Fasnetsumzug

Nach dem Umzug
Konzert Gugguba Obertorplatz / Betrieb in der Stadthalle Museum und in den Hallen Bechtoldsweiler, Boll und Schlatt

18.00 h, Schulhaus Weilheim
Fasnetsvergraben

18.30 h, Schlatt
Fasnetsverbrennen

19.00 h, Rathaus Stein
Fasnetsverbrennen

20.00 h, Schloßplatz
Pestmännle verbrennen

ASCHERMITTWOCH, 6.3.

19.00 h, Festhalle Stetten
Eieressen

20.00 h, Boll, Dorfstraße
Trauerzug zur Festhalle und Fasnetsvergraben

Schon immer war Fasnacht ein beliebter Heiratstermin. Am gestrigen Aoseligen haben Hexe Danni und Hagenmann Hansi der Tradition gehuldigt und sich getraut. Narri!

AUF EINEN BLICK

Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung
Marktplatz 1, 72379 Hechingen
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
Internet: www.hechingen.de
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. - Fr.	8.30 - 12.30 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro
Kirchplatz 12, Tel. 07471 940-211 bis -214
Fax 07471 940-210
E-Mail: info@hechingen.de

Mo. u. Mi.	8.30 - 13.00 Uhr
Di. u. Do.	8.30 - 13.00 Uhr
	14.00 - 18.00 Uhr
Fr.	8.30 - 13.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Städtische Werke
Eigenbetrieb Entsorgung und Stadtwerke
Alte Rottenburger Str. 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Gas- u. Wasserstörungen: Tel. 08000 936533

Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Mi.	13.45 - 16.15 Uhr
Do.	13.45 - 18.00 Uhr

Eigenbetrieb Betriebshof
Gammertinger Str. 4
Tel. 07471 936570 und 936571
Fax 07471 936577
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stromnetzgesellschaft Hechingen
Alte Rottenburger Straße 5
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
Internet: www.stromnetz-hechingen.de
E-Mail: info@sng-hechingen.de
Kostenlose Störungsnummer für Stromstörungen (Netze BW):
Tel. 0800 3629477

Stadtbücherei
Münzgasse 4, Tel. 07471 6218-06
Internet: wwwopac.rz-kiru.de/hechingen

Di.	13.00 - 18.00 Uhr
Mi.	10.00 - 13.00 Uhr
Do.	15.00 - 19.00 Uhr
Fr.	15.00 - 18.00 Uhr
Sa.	10.00 - 12.00 Uhr

Hallenbad
Badstraße 14, Tel. 07471 7397739

Mo., Mi., Fr. - So.	10.00 - 21.00 Uhr
Di., Do.	7.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Münzgasse 4/1, Tel. 07471 5188
Internet: www.vhs-hechingen.de

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 6218-47
Internet: www.hzl-museum.de

Mi. bis So. u. Feiertage	14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Hospitalstr. 6, Tel. 07471 621803
Internet: www.musikschule-hechingen.de

Jugendzentrum (JuZ)
Kaufhausstraße 9, Tel. 07471 621810
E-Mail: info@juz-hechingen.de

Di.	16.00 - 18.00 Uhr	
	18.00 - 20.00 Uhr	Mädchengruppe
	17.45 - 20.00 Uhr	Fußball (Gymn.)
Mi.	14.00 - 20.00 Uhr	
Do.	16.00 - 20.00 Uhr	
Fr.	16.00 - 20.00 Uhr	
Sa.	14.00 - 18.00 Uhr	

NOTDIENSTE

Apotheken

Samstag, 2. März
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Tel. 07433 21418

Sonntag, 3. März
Heidelberg-Apotheke, Biesingen
Tel. 07476 8411

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Nach 19.00 Uhr und Sa./So.
und Feiertage Tel. 116117

Fachärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderarzt: Tel. 0180 6070710
Sa. u. So. und Feiertage
10.00 - 19.00 Uhr
Augenarzt: Tel. 0180 1929340
Gynäkologe: Tel. 07433 9092-0
HNO-Arzt: Tel. 0180 6070711
Sa., So. u. Feiertage 8.00 - 20.00 Uhr
Zahnarzt: Tel. 0180 5911690
Sa. 8.00 Uhr - Mo. 8.00 Uhr
und Feiertage

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf:	**Tel. 112**
Polizei:	**Tel. 110**
Krankentransport:	Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Polizeirevier Hechingen: Tel. 07471 9880-0
Telefonseelsorge Neckar-Alb:
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg: Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalbkreis e.V.:
Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Tagesmütter/-väter:
Tel. 07471 7397991, 07433 381671
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangerenberatung und Schwangerenkonfliktberatung:
Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER

Fasnachtstermine

siehe Titel und unter:
www.hechingen.de/Fasnacht

Sonderausstellungen

"Nard" - Ausstellung mit Werken der syrischen Künstlerin Khadija Al Ghanem
Fr., 8.3. - 29.3. Rathausgalerie Hechingen
Vernissage: Fr., 8.3., 18.00 Uhr
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. 14.00 - 18.00 Uhr

IiQ (Interessantes im Quartal): Das Neue Schloss – 200 Jahre Burnitz-Bau
bis 31.3., Hohenzollerisches Landesmuseum
Geöffnet: Mi. - So. und Feiertage, 14.00 - 17.00 Uhr

Andreas Felger, Holzschnitte und Skulpturen
bis 31.3., Villa Eugenia
Geöffnet: Sa. 15.00 - 17.00 Uhr, So. 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage 14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Geschichte der Hechinger Juden
Alte Synagoge, So., 14.00 - 17.00 Uhr
https://synagogehechingen.jimdo.com

Die Villa Eugenia und ihre Bewohner
Villa Eugenia, Zollernstraße 10
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr
www.villa-eugenia.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Deutsches Kalendermuseum
Obere Mühlstraße 7
sonn- und feiertags, 13.00 - 18.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE

Samstag, 2. März
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Rathausvorplatz

Mittwoch, 6. März
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Oberstadt, Marktplatz

Impressum: Stadtspiegel:
Amtsblatt der Stadt Hechingen
Herausgeber: Stadt Hechingen
Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist Bürgermeister Philipp Hahn oder sein Stellvertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik „Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Günther Konstanzer, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Gerhard Henzler, für den Stadtteil Stein Nikolaus Schetter, für den Stadtteil Stetten Hannes Reis, für den Stadtteil Weilheim Ingrid Riester
Redaktion: Maria Poppel, Telefon 07471 940-135, E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de.

Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstr. 18, Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701
Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

DAS RATHAUS INFORMIERT

Öffnungszeiten städtischer Dienststellen und Einrichtungen während der Fasnacht

Am **Fasnachtssamstag, 2. März,** ist die Stadtbücherei geschlossen.

Am **Lumpenmontag, 4. März,** sind sämtliche städtischen Dienststellen und Einrichtungen geschlossen, auch das Hallen-Freibad.

Am **Fasnachtsdienstag, 5. März,** sind sämtliche Dienststellen und Einrichtungen ab 12.30 Uhr geschlossen, das Hallen-Freibad ganztägig.

Endspurt in der Fasnet

Auch eine lange Fasnet geht einmal zu Ende. Davor wollen aber noch die allerheiligsten Tage des "Schwellenfestes am Vorabend der Fastenzeit" gefeiert sein: Vom Aoseliga bis zum Fasnetsdienstag ist das ganze große Narrenvolk auf den Beinen.

Die letzten Fasnetsbändel wurden am Mittwoch von den Mitarbeitern des Betriebshofes und mit Hilfe des (Öko-)Hubsteigers am Rathaus montiert.

Hechingens Bürgermeister Philipp Hahn und die Erste Beigeordnete Dorothee Müllges können derweil von Glück reden, denn sie haben die Strafbank des Grosselfinger Narrengerichtes relativ unbeschadet überstanden. Für Verfehlungen im kommunalpolitschen Bereich wurden sie gepritscht und mit dem Kochlöffel bedroht. Narri!

Die Volkshochschule Hechingen führt mit aktuell 2,3 Personalstellen und rund 120 freiberuflichen Dozentinnen und Dozenten im Jahr 330 Veranstaltungen mit insgesamt über 7.300 Unterrichtseinheiten durch. Unsere Kurse, Exkursionen, Einzelveranstaltungen und Veranstaltungsreihen in den Fachbereichen Politik und Gesellschaft, Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Beruf und Karriere, Grundbildung und junge vhs wurden im Jahr 2018 von 3.700 Teilnehmern besucht. Zum **1. September 2019** suchen wir eine

hauptamtliche pädagogische Mitarbeit als stellvertretende vhs-Leitung (m/w/d)

100 % (Lehrerprogramm)

Als Programmbereichsleitung Gestalten, Gesundheit, Grundbildung, junge vhs sind Sie verantwortlich für das Semesterprogramm Ihrer Fachbereiche und dessen pädagogisch-inhaltliche, kunden- und bedarfsorientierte Weiterentwicklung. Damit tragen Sie zum Erreichen der Entwicklungsziele der vhs Hechingen maßgeblich bei. Zudem vertreten Sie die vhs-Leiterin in deren Abwesenheit. Ihre Zuweisung ist auf 6 Jahre befristet.

Ihre Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Einzelnen:
- Leitung der Programmbereiche Gestalten, Gesundheit, Beruf, Grundbildung, junge vhs
- Fachlich-inhaltliche, personelle, organisatorische und wirtschaftliche Verantwortung für die Fachbereiche
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Pädagogische und fachlich-inhaltliche Qualitätssicherung und -entwicklung in den Programmbereichen
- Mitarbeit im fachbereichsspezifischen Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit
- Vertretung der Programmbereiche nach außen, z.B. gegenüber Kooperationspartnern, Ämtern und Behörden
- Lehrtätigkeit nach Bedarf
- Vertretung der vhs-Leitung in deren Abwesenheit

Ihr Profil:
- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Staatsexamen) im Bereich der Erwachsenenbildung, Pädagogik, Kunst, Sportwissenschaft, Natur-, Geistes- oder Sozialwissenschaften
- Mehrjährige Erfahrung in der Lehrtätigkeit
- max. 44 Jahre alt (Ihre Rückkehr in den Schuldienst soll vor Ihrem 50. Lebensjahr erfolgen.)
- Sicherer Umgang mit und Interesse an modernen Informationstechnologien insbesondere im Bereich des digitalen Lernens

Ihre Stärken und Fähigkeiten:
- Vernetzendes Denken und Umsichtigkeit
- Strukturierte, zielorientierte Arbeitsweise
- Kommunikations-, Entscheidungs- und Umsetzungsstärke
- Hohe soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, Identifikation mit den Grundsätzen der Volkshochschulen
- Verantwortungsbereitschaft, Mut und Motivation

Wir bieten Ihnen:
- Vielseitiges Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung und großem Gestaltungsspielraum in einer dynamischen, zukunftsorientierten Weiterbildungseinrichtung
- Qualifiziertes und hochmotiviertes Team
- Wertschätzende Arbeitsatmosphäre und klare Kommunikation

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Angaben und Unterlagen bitte bis spätestens am **15.4.2019** ausschließlich per Mail im PDF-Format an die Stadt Hechingen: **bewerbungen@hechingen.de.**
Fragen zum Stellenprofil beantwortet Dr. Sarah Willner, willner@vhs-hechingen.de, Tel. 07471 5150.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Fasnacht 2019
Am **Fasnachtssonntag, 3. März,** findet um 13.30 Uhr der Umzug in Stetten statt. Die Aufstellung ist in der Brünnlestraße, die ab 12.00 Uhr dafür gesperrt ist. Der Umzug führt über die

Mühl-, Bach-, Kloster- und Joseph-Wolf-Straße zur Festhalle. Ab 12.00 Uhr gilt Halteverbot an der Umzugsstrecke, während des ca. einstündigen Umzugs ist der Ortskern für den Verkehr gesperrt.

Am Lumpenmontag, 4. März, und am Fasnetsdienstag, 5. März, gilt auf dem Obertorplatz mit Rücksicht auf das Narrentreiben grundsätzlich **Tempo 20.**

Am **Lumpenmontag, 4. März,** sind der Kirchplatz und der Marktplatz wegen des Lumpentreibens ab 12.00 Uhr bis zum Dienstag, 8.00 Uhr, für den Verkehr voll gesperrt, die Parkplätze sind in dieser Zeit ebenfalls gesperrt. Für die Altstadtbewohner gilt dann die übliche Zufahrtsregelung Altstadt-Ost. Ebenfalls ab 14.00 Uhr gesperrt ist die **Straße Obertorplatz** auf Höhe der Bushaltestelle beim Brunnen. Die Fahrzeuge, die von der Neustraße kommen, werden über das Herrengässle umgeleitet, aus Richtung Heiligkreuzstraße wird über den Stockoch umgeleitet.

Am **Fasnachtsdienstag, 5. März,** findet um 13.30 Uhr der Umzug in Hechingen statt. Die Aufstellung ist in der Hofgartenstraße, die ab 12.00 Uhr gesperrt ist. Die Umzugsstrecke wird entsprechend vor Beginn des Umzugs gesperrt: Bahnhofstraße, Herrenackerstraße, Staig, Schloßplatz, Schloßstraße, Kirchplatz, Obertorplatz. Die Umleitungen sind ausgeschildert. Entlang der Umzugsstrecke gilt Parkverbot, auch im St.-Luzen-Weg (Umleitungsstrecke). Nach dem Umzug veranstaltet die Gugguba Hechingen ein Konzert auf dem Obertorplatz, dieser ist für die Durchfahrt bis ca. 17.00 Uhr gesperrt.
Während des Pestmännleverbrennens am Dienstagabend, ca. 19.00 bis 22.00 Uhr, sind die Schloßstraße ab Höhe Münzgasse sowie der Schloßplatz für den Verkehr voll gesperrt, ebenso die Parkplätze auf dem Schloßplatz. Der Verkehr aus der Altstadt wird über die Staig abgeleitet, dort dreht sich die Einbahnrichtung. Zur Aufstellung des kurzen Umzuges vom Obertorplatz zum Schloßplatz sind die Parkplätze auf dem Obertorplatz von ca. 18.00 bis 20.00 Uhr gesperrt.

Einseitige Sperrung der B 32 bei Schlatt
Wegen Waldarbeiten ist vom 28.2. bis 4.3.2019 die B 32 von Hechingen kommend vor Schlatt halbseitig gesperrt. Der Vekehr wird mit Hilfe einer Ampel geregelt.

KULTUR

Ausstellung „Nard – Würfel“

Ausstellung „Nard - Würfel“

„Ich werde sehr traurig, wenn ich den Zustand des Menschen sehe, der zu einem Würfel geworden ist, in der Hand anderer. Der Mensch ist ein Wesen, voll von Gefühl, Geist und Leben; und er ist doch nur Spielball des Schicksals und der Mächtigen.“ So die syrische Künstlerin Khadija Al Ghanem, die aus ihrem Land vor dem Krieg geflohen ist und nun seit 3 Jahren in Hechingen lebt. Ihre neue Ausstellung (sie hat ihr den Titel „Nard“, das arabische Wort für „Würfel“, gegeben) findet von Freitag, 8. März, bis Freitag, 12. April, in der Rathausgalerie statt.
In expressiven Farben und Formen erzählen ihre Bilder vom Verlieren im Leben und vom Verlust der Menschlichkeit, wenn Menschen miteinander und Männer mit Frauen das Spiel der Macht spielen. Die Künstlerin setzt sich mit diesem Thema in vielen Variationen auseinander.
Wir laden Sie herzlich zur Vernissage am Freitag, 8. März, um 18.00 Uhr in die Rathausgalerie ein. Der Bürgermeister der Stadt Hechingen, Philipp Hahn, eröffnet die Ausstellung und Dr. Peter Waltner führt durch den Abend. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Quartett des Gymnasiums und der Realschule Hechingen, betreut von der Musiklehrerin am Gymnasium Hechingen, Andrea Nägele. Es spielen Luis Hähn und Jule Rhomberg (Gitarre), Marvin Hähn (Klavier), Kl. 9 und Hannes Kapala (Gesang), Kl. 6.
Das Projekt wird unterstützt vom Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, dem Landratsamt Zollernalb und der Sparkasse Zollernalb.

Neues Halbjahresprogramm der Initiative Hechinger Synagoge e.V.

Auch im ersten Halbjahr 2019 bietet die Initiative Hechinger Synagoge e.V. wieder ein breit gefächertes Programm aus Vorträgen, Konzerten und Theater an.

17. März 2019
Hasan Dagdelen, Vorstandsassistent bei der Stiftung Stuttgarter Lehrhaus für interreligiösen Dialog und Mitglied der Initiative, gibt um 17.00 Uhr eine Führung durch die Alte Synagoge Hechingen in türkischer Sprache.
Ebenfalls am 17. März ab 19.00 Uhr präsentiert Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel sein neues Buch „Dass wir alle Kinder Abrahams sind ... Helmut Schmidt begegnet Anwar as-Sadat. Ein Religionsgespräch auf dem Nil“ über ein Treffen der beiden Staatsmänner im Jahre 1977. Musikalisch umrahmt wird dieser Vortrag von Magnus Rieder und Lukas Günther, beide Schüler an der Alice-Salomon-Schule Hechingen.

23. März 2019
Die Reihe "Hechinger Musiker zu Gast in der Synagoge" in Kooperation mit dem Sachgebiet Tourismus, Kultur, Hohenzollerisches Landesmuseum der Stadt Hechingen wird auch in diesem Jahr wieder fortgeführt. Es spielt die Band "oyngblik" (jiddisch für "Augenblick") um den in Hechingen lebenden Kulturwissenschaftler Albert Kunze das Konzert "klezmer songs & stories" mit Klezmermusik, jiddischen Liedern und ihren Hintergründen.

26. März 2019
Literarisch geht es um 19.00 Uhr weiter. Prof. Dr. Gert Ueding wird an diesem Abend unter dem Titel "Kramladen des Glücks“ mit den Besucher/-innen der Alten Synagoge den jüdischen Schriftsteller Franz Hessel wiederentdecken, der zu den bedeutendsten deutschen Schriftstellern des 20. Jahrhunderts gehört und 1941 an den Folgen seiner Internierung im von NS-Deutschland besetzten Frankreich starb.

3. und 19. Mai 2019
Im Mai wird der jüdisch-christliche Dialog aus zwei Perspektiven betrachtet werden. Prof. Dr. Achim Buckenmaier, gebürtiger Hechinger und Direktor des Lehrstuhls für die Theologie des Volkes Gottes an der Päpstlichen Lateran-Universität in Rom, gibt in seinem Vortrag „... worum es in der Religion geht“ am 3. Mai ab 20.00 Uhr einen Überblick zu Stand und Herausforderung des jüdisch-christlichen Gesprächs. Am 19. Mai ist um 20.00 Uhr Rabbiner Jehoschua Ahrens zu Gast in der Alten Synagoge. Unter dem Titel „Hin zu einer Partnerschaft zwischen Juden und Christen“ wird Rabbiner Ahrens, dem 2017 für sein Engagement im jüdisch-katholischen Dialog von Papst Franziskus persönlich die Päpstliche Medaille verliehen wurde, die Erklärung Orthodoxer Rabbiner zum Christentum „Den Willen unseres Vaters im Himmel tun“ und ihre Bezeichnung des Christentums „als Geschenk an die Völker“ erläutern.

21. Mai 2019
Um einen berühmten Sohn der Stadt Hechingen geht es im Vortrag von Thilo Scholle zu Paul Levi um 20.00 Uhr. Levi war Rechtsanwalt von Rosa Luxemburg, gründete mit ihr die Kommunistische Partei Deutschlands, kehrte zur SPD zurück und war in der Weimarer Republik einer der maßgeblichen Akteure auf deren linken Flügel, der stets vor reaktionären Eliten und der Gefahr von rechts warnte.

22. Mai 2019
Hochklassigen Jazz vom Feinsten bietet ab 20.00 Uhr das Joo Kraus Quintett. Joo Kraus erhielt 2012 den 'Echo Jazz' als bester Trompeter und wird sich bei seinem Hechinger Konzert "Musik verbindet - Tribute to Miles Davis" dem legendären Trompeter und Komponisten widmen. Den pianistischen Prolog übernimmt der Hechinger Dr. Jürgen Lehmann. In der Pause können in der benachbarten Galerie von Dietmar Schönherr Bilder und Getränke genossen werden.

5. Juni 2019
Das Theater Lindenhof führt um 20.00 Uhr das Stück "Chaim & Adolf: Eine Begegnung im Gasthaus" auf. Chaim, Israeli mit deutschen Wurzeln, macht zum wiederholten Male Urlaub im selben schwäbischen Dorf. Doch fehlt ein adäquater Schachpartner, der ihm von Gastwirt Martin in der Person von Landwirt Adolf empfohlen wird. Und es scheint Chaim und Adolf mehr zu verbinden als die Liebe für Springer, Bauer und König.

16. Juni 2019
Musikalisch geht es ab 19.00 Uhr mit gern gesehenen - und gehörten - alten Bekannten weiter. Das Duo Burstein & Legnagni spielt ein spannendes Konzert für Cello und Gitarre mit einer Vielfalt aus Klassik und Weltmusik sowie formvollendeten Eigenkompositionen.

20. Juni 2019
Wie bereits im vergangenen Jahr wird Dr. Meirav Meidan aus Israel einen Tora-Lerntag in englischer Sprache geben, in diesem Jahr am 20. Juni von 9.30 bis 15.30 Uhr zum Thema Kain und Abel. Im Anschluss um 17.00 Uhr werden Dr. Meidan und Kornelia Maas, Vorstandsmitglied der Initiative Hechinger Synagoge, miteinander über ihre jahrelange Freundschaft, ihre Gespräche zur religiösen Themen und darüber, was es bedeutet, dabei eine Frau zu sein, sprechen.

1. September 2019
Am alljährlich am ersten Sonntag im September stattfindenden Europäischen Tag der jüdischen Kultur wird in einem Matinee-Konzert wieder ein jüdischer Geiger vorgestellt. Ab 11.00 Uhr widmen sich Violinist Jochen Brusch und Clemens Müller am Flügel Heinrich Wilhelm Ernst, einem der größten Violinvirtuosen aller Zeiten, der aber besonders wegen der NS-Zeit fast in Vergessenheit geriet.

Weiterführende Informationen und Eintrittspreise sind dem gedruckten Veranstaltungsprogramm der Initiative Hechinger Synagoge e.V. sowie der Webseite www.alte-synagoge-hechingen.de zu entnehmen. Interessierte können sich unter info@alte-synagoge-hechingen.de gerne in den E-Mail-Verteiler der Initiative aufnehmen lassen.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN

Kindergarten Stein

Am Mittwoch, 20.2.2019, verwandelte sich das Bauzimmer der Kindertageseinrichtung Stein in ein Schminkstudio. Stefanie Rebstock und Johanna Widmann-Müller hatten viele Schminkvorschläge sowie sämtliche Utensilien, die zum Schminken benötigt werden, im Gepäck. Mit viel Können und Spaß machten sich die beiden Elternbeirätinnen ans Werk. Fast den ganzen Vormittag verwandelten sie Jungen und Mädchen in Gespenster, Indianer, Prinzessinnen und, und … Alle Kinder hatten sichtlich Spaß an der Aktion. Sogar Krippenkinder ließen sich schminken. Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich herzlich bei den beiden Künstlerinnen.

Kindergarten Weiher

Elternbeirat organisiert Imbissstand
Der Elternbeirat des Kindergartens Weiher betreibt am Samstag, 9.3.2019, auf dem Parkplatz des Spielwarengeschäftes Strobel einen Imbissstand. Von 9.00 bis 14.00 Uhr werden frisch gebackene Waffeln, Hotdogs sowie Getränke zum Kauf angeboten. Der Erlös kommt den Kindern der Kindertageseinrichtung zugute. Der Elternbeirat freut sich auf zahlreiche Besucher.

Leckere Waffeln und Hotdogs zugunsten des Weiherkindergartens gibt es am Samstag, 9. März.

Gymnasium Hechingen

Präventionsprojekt „Schütze dein Bestes“ der Polizei
Zwei Tage lang war Polizeihauptkommissar Dieter König von der Verkehrsprävention des Polizeipräsidiums Tuttlingen vergangenen Mittwoch und Donnerstag am Gymnasium Hechingen und gestaltete im Rahmen der Präventionskampagne „Schütze dein Bestes“ mit einem Kollegen und einer Kollegin in allen 6. Klassen je zwei Schulstunden. Ergänzend zum Bustraining und den Präsentationen der Verkehrserziehungsmentoren zum Thema verkehrssicheres Fahrrad und sicheres Fahren mit dem Fahrrad im Verkehr in Klasse 5 soll durch das Präventionsprogramm „Schütze dein Bestes“ das freiwillige Tragen von Fahrradhelmen gefördert werden.

Verkehrssicherheitstag für alle neunten Klassen
Vergangenen Dienstag, 26.2.2019, fand am Gymnasium Hechingen der diesjährige Verkehrssicherheitstag für die gesamte Klassenstufe 9 statt. In dessen Rahmen wurde in Zusammenarbeit mit Georg Seeg von der Verkehrswacht Zollernalbkreis, Dieter König vom Polizeipräsidium Tuttlingen, Referat Prävention, Femke Frerichs vom DRK Zollernalb, den Schulsanitätern des Gymnasiums Hechingen und der Fahrschule Siggi Biesinger wieder ein abwechslungsreiches Programm für den gesamten Vormittag auf die Beine gestellt.

Volkshochschule Hechingen

3142 Bauch, Beine, Po
Wir gehen die Problemzonen Bauch, Po und Oberschenkel gezielt an.
Dienstag, 12.3.2019 - 7.5.2019, 18.45 - 19.45 Uhr, Kursort: Gymnasium Hechingen, Gymnastikraum, Kursgebühr: 43,00 Euro für 7 Termine

4106 Englisch Stufe XI (B1)
Sie haben schon Grundkenntnisse der englischen Sprache und wollen diese weiter ausbauen? Gehen Sie mit uns den Weg in Richtung Fortgeschrittene.
Mittwoch, 13.3.2019 - 24.7.2019, 18.30 - 20.00 Uhr, 15 Termine, Kursort: vhs Hechingen, R. 108, Gebühr: 95,00 Euro bei 10 Teilnehmern

4130 Allgemeines Berufsenglisch (A2/B1)
Auch bei weniger häufigen und intensiven Auslandskontakten erfordert das heutige Berufsleben Englischkenntnisse für E-Mails, Telefonate und Besprechungen. Entsprechende sprachliche Fertigkeiten für Teilnehmer mit Vorkenntnissen vermittelt dieser Kurs.
Mittwoch, 13.3.2019 - 24.7.2019, 19.30 - 21.00 Uhr, 15 Termine, Kursort: Gymnasium Hechingen, R. 111, Gebühr: 132,00 Euro bei 7 Teilnehmern

4105 Power-Conversation (A2)
Come and join me! In this course we will concentrate on our conversation skills in various situations. Together we will discuss and have fun, while becoming more and more comfortable with the english language.
Donnerstag, 14.3.2019 - 4.7.2019, 18.00 - 19.30 Uhr, 12 Termine, Kursort: Haupt- und Werkrealschule Hechingen, R. 106, Gebühr: 106,00 Euro bei 7 Teilnehmern

4570 Spanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse
Dieser Kurs ist für alle, die in angenehmer Atmosphäre erste Grundkenntnisse erlernen möchten. Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Buch: Con gusto A1, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-514980-9
Freitag, 15.3.2019 - 31.5.2019, 10.15 - 11.45 Uhr, 10 Termine, Kursort: vhs Hechingen, R. 202, Gebühr: 119,00 Euro bei 5 Teilnehmern

3360 Mit Klangschalen entspannen!
Mit verschiedenen Klangschalen kommen Sie bei Klangmeditation und Klangzeremonie zur Ruhe und können vom Alltag abschalten. Gönnen Sie sich diese Klang-Auszeit und lassen Sie so den Tag ausklingen.
Freitag, 15.3.2019, von 20.00 bis 21.00 Uhr, Kursort: vhs Hechingen, R. 201, 2. OG, Kursgebühr: 13,00 Euro

3300 Intensiv-Workshop: Yoga und Meditation
Es werden asanas (Körperhaltungen) praktiziert, die den Menschen zu seiner eigenen Kraft führen, ihn mit Energie aufladen, ihn unterstützen bewusster zu leben und mit seiner Vielschichtigkeit verantwortungsvoll umzugehen. Sie werden verschiedene Meditationsmethoden kennenlernen. Beim achtsamen Stillsitzen kommen unser Körper und Geist zu einem tiefen Ruheempfinden.
Sonntag, 17.3.2019, von 10.00 bis 16.00 Uhr, Kursort: vhs Hechingen, R. 201, 2. OG, Kursgebühr: 45,00 Euro

3120 Aikido - Selbstbehauptung 50+
Situationen wahrnehmen, wie sie sind und nicht, wie sie sein sollten, das ist Grundlage der Kampfkunst Aikido. Lernen Sie eine Wahrnehmung, mit der Sie schwierige oder sogar gefährliche Situationen positiv beeinflussen können. Der Kurs ist auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.
Montag, 18.3.2019 - 3.6.2019, 9.30 - 10.30 Uhr, Kursort: vhs Hechingen, R. 201, 2. OG, Kursgebühr: 59,00 Euro, 10 Termine

3350 Sanfte Tiefenentspannung - Loslassen bei Nervosität und innerer Unruhe
Der Kursleiter stellt in diesen Übungen seine kombinierte Methode aus progressiver Muskelentspannung und autogenem Training vor. Dieses Verfahren wirkt sich positiv auf die Durchblutung, das Herz, die Atmung und die Gefühle aus. Der Wechsel von Spannung und Entspannung ermöglicht die Überprüfung des gewohnten Zustands verschiedener Körperregionen.
Mittwoch, 20.3.2019 - 29.5.2019, von 18.30 - 20.00 Uhr, Kursort: vhs Hechingen, R. 201, 2. OG, Kursgebühr: 70,00 Euro, 8 Termine

Anmeldung:
online: www.vhs-hechingen.de
E-Mail: anmeldung@vhs-hechingen.de

Schließung der vhs während der Faschingsferien bis einschließlich Freitag, 8.3.2019

AUS DEM GEMEINDERAT UND SEINEN AUSSCHÜSSEN

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 13.2.2019

In der Sitzung des Bauausschusses wurden folgende Beschlüsse gefasst.

Feuerwehrhaus Bechtoldsweiler: Umbaumaßnahmen
- Baubeschluss
1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 23.1.2019, wird der Baubeschluss für die Umbaumaßnahmen in den Räumen des Feuerwehrhauses Bechtoldsweiler gefasst.
2. Die erforderlichen Mittel für die Umbaumaßnahmen in den Räumen des Feuerwehrhauses Bechtoldsweiler in Höhe von 157.000 € werden in den Haushalt 2019 eingestellt.

Rathaus Hechingen
Erneuerung Elektro-Unterverteilung, Netzwerktechnik und Wasserversorgung, Einbau Klimaanlage
- Baubeschluss
- Vergabe von Bauleistungen
1. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 18.1.2019, wird der Baubeschluss für die Erneuerung der Elektro-Unterverteilung, Netzwerktechnik und Wasserversorgung für die Räume des Rathauses Hechingen, Marktplatz 1, gefasst.
2. Die erforderlichen Mittel für die Erneuerung der Elektro-Unterverteilung, Netzwerktechnik und Wasserversorgung im Rathaus Hechingen in Höhe von 176.000 € werden in den Haushalt 2019 eingestellt.
3. Auf Basis der Entwurfsplanung, Stand 23.1.2019, wird der Baubeschluss für den Einbau einer Klimaanlage für den Ratssaal, für das Sitzungszimmer und für das Amtszimmer des Bürgermeisters und dessen Vorzimmer im Rathaus Hechingen, Marktplatz 1, gefasst.

4. Die erforderlichen Mittel für den Einbau einer Klimaanlage im Rathaus Hechingen in Höhe von 90.000 € werden in den Haushalt 2019 eingestellt.
5. Die Bauleistungen Elektroarbeiten werden an Fa. Hörter & Jenter GmbH, 72336 Balingen, mit einer Summe in Höhe von 75.659,58 € vergeben.

Gymnasium Hechingen
Sanierung naturwissenschaftliche Räume Fachbereich Biologie
- Vergabe von Bauleistungen

1. Die Leistungen Abbruch- und Rohbauarbeiten werden an Fa. Ladner, 72414 Rangendingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 76.553,89 € vergeben.
2. Die Leistungen Brandschutzertüchtigung der Beton-Rippendecke und Unterzüge werden an Fa. TS Brandschutz GmbH, 45127 Essen, mit einer Summe in Höhe von brutto 91.121,97 € vergeben.
3. Die Leistungen Trockenbauarbeiten werden an Fa. Anton Geiselhart GmbH & Co. KG, 72760 Reutlingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 73.036,25 € vergeben.
4. Die Leistungen Elektro- und Netzwerktechnik werden an Fa. Hörter und Jenter GmbH, 72336 Balingen, mit einer Summe in Höhe von brutto 132.555,44 € vergeben.

Fortschreibung Flächennutzungsplan (FNP) 2035 und Landschaftsplan (LP) 2035

- FNP 2035: Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und möglicher Flächenpotentiale für Gebietsausweisungen
- LP 2035: Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsanalyse und der Zielkonzeption

1. Der Bericht zur Bestandsaufnahme FNP 2035 für das Stadtgebiet Hechingen wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Bericht zur Vorstellung der Bestandsanalyse und der Zielkonzeption des LP 2035 für das Stadtgebiet Hechingen wird zur Kenntnis genommen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 21.2.2019

In der Sitzung des Gemeinderats wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Platzgestaltung Obertorplatz
- Vorstellung Basisvarianten für Bürgermitwirkung

1. Die Planungsvarianten D4 und D6 des Büros Planstatt Senner aus Überlingen für die Platzgestaltung Obertorplatz werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Planungsvarianten D4 und D6 werden am 25.3.2019 in der Stadthalle Museum im Rahmen der „Bürgermitwirkung Platzgestaltung Obertorplatz“ öffentlich vorgestellt und diskutiert.

Haushalt 2019; Erlass der Haushaltssatzung 2019 und der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2019
- Beschluss Haushalt 2019

Der Gemeinderat beschließt und erlässt nach erfolgter Einbringung und Beratung gemäß § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2019.

Grundstücksangelegenheit Firstparkplatz Hechingen (Flurstücke 233/2 und 234/7)
- Veräußerung

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der BPD Immobilienentwicklung GmbH, Stuttgart, Gespräche zu führen, um die Rahmenbedingungen für die Bebauung und Veräußerung der städtischen Flurstücke Nr. 233/2 und 234/7, Firstparkplatz, festzulegen und darüber Einvernehmen mit dem Gemeinderat herzustellen.

Projekt Quartiersmanagement „Wir in der Oberstadt Hechingen - Lebens- und Freiräume entwickeln“
- Vorstellung der geplanten Projektstruktur

Der Teilnahme am Sonderprogramm „Quartier 2020“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg, mit dem Ziel einen Quartierentwicklungsprozess für die „Oberstadt Hechingen“ durchzuführen, wird zugestimmt.

Fürstengarten; Umsetzung Pflegekonzept

1. Der aktuelle Sachstand wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Umsetzung des Parkpflegewerks Fürstengarten zwischen Villa Eugenia und Orangerie wird zugestimmt.

Gymnasium Hechingen; Sanierung naturwissenschaftliche Räume Fachbereich Biologie
- Vergabe von Bauleistungen

5. Die Leistungen Laborausstattung werden an Fa. Laborbau Systeme Hemling GmbH & Co. KG, 48683 Ahaus, mit einer Summe in Höhe von brutto 422.772,22 € vergeben. (GR)

Bebauungsplan „Erlenstraße“ in Hechingen

- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 13a BauGB Bebauungspläne der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren
- Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

1. Für den im Lageplan des Büros Krischpartner, Tübingen, vom 24.1.2019 dargestellten Bereich wird nach § 2 Abs. 1 BauGB der Bebauungsplan „Erlenstraße“ in Hechingen-Stetten als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt.
2. Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wird durch die Auslegung der Unterlagen des Bebauungsplans „Erlenstraße“ in Hechingen-Stetten für die Dauer von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.
3. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Bebauungsplan „Klostersteige” Hechingen; Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB)
- Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander werden die zum Entwurf des Bebauungsplans abgegebenen Stellungnahmen entsprechend der Vorlage der Verwaltung (Anlage Nr. 5) berücksichtigt.
2. Der Bebauungsplan „Kostersteige“, Hechingen in der Fassung vom 21.1.2019 wird nach § 10 Abs. 1 BauGB i.V. mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.
3. Die zusammen mit dem Bebauungsplan „Klostersteige“, Hechingen aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 21.1.2019 werden gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 GemO Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

Jahresabschlussprüfung 2019 bis 2021 der Stadtwerke Hechingen
- Bestimmung eines Abschlussprüfers

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INVRA Treuhand AG München wird zum Pauschalpreis von 15.300 Euro für das Jahr 2019, für das Jahr 2020 von 15.500 Euro und für das Jahr 2021 von 15.700 Euro (Durchschnittspreis pro Jahr von 15.500 Euro) mit der Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 der Stadtwerke beauftragt.

Zustimmung zu Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen, Abteilung Boll

Gemäß § 8 Abs. 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg wird der Wahl von Christian Steinhilber zum Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hechingen, Abteilung Boll zugestimmt.

Annahme und Vermittlung von Spenden

Der Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden wird zugestimmt.

Beratungsunterlagen im Internet

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) zu den jeweiligen Sitzungen finden sich im Internet auf www.hechingen.de unter "Direkt zu" > "Bürgerinfoportal Gemeinderat".

Haushaltsreden 2019

Im Rahmen der abschließenden Beratung zum Haushalt 2019 in der Sitzung des Gemeinderates am 21. Februar 2019 haben der Vorsitzende des Gemeinderats, Bürgermeister Philipp Hahn, und die Vorsitzenden der Fraktionen ihre Haushaltsreden gehalten. Diese sind im Folgenden abgedruckt.

Haushaltsrede von Bürgermeister Philipp Hahn

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Damen und Herren,
der heute zu beschließende Haushaltsplan hat ein beachtliches Volumen von knapp 57 Mio. Euro im Ergebnishaushalt und 56 Mio. Euro im Finanzhaushalt. Die Stadtwerke sind dabei außen vor gelassen. Der Plan ist für manchen der am schwersten zu lesende Plan der vergangenen Jahre. Und dies zunächst nicht wegen der Projekte und Maßnahmen, die er beinhaltet.
Sondern: Mit der Umstellung auf die Doppik hat das umfangreiche Zahlenwerk ein anderes Format und neue Begrifflichkeiten erhalten. Außerdem fehlen im Plan die Vergleichszahlen zu den Ergebnissen der Vorjahre. Vereinzelt mag sich für das Gremium schwer nachvollziehen lassen, was sich hinter den Ansätzen verbirgt. Letztlich ist das von der Landesregierung verordnete neue kommunale Haushaltsrecht für Verwaltung und Gremium eine Herausforderung.
Ich danke Ihnen allen ganz herzlich, dass Sie die Verwaltung bei der Umstellung auf das NKHR begleitet haben und dass Sie sich im Ehrenamt viel Mühe gemacht haben, sich damit zu beschäftigen. Manche Fraktion traf sich zur Durcharbeit des Zahlenwerkes gar sonntags.
Ein herzliches Dankeschön gilt insbesondere der Stadtkämmerei, allen voran dem Fachbeamten für das Finanzwesen Stefan Edele, der zahlreiche Fragen zum neuen Haushaltsrecht aus der Verwaltung und aus den Fraktionen in den letzten Monaten mit einer Engelsgeduld und höchst kompetent beantwortet hat.
Liebes Gremium, unser Haushaltsplan ist eine politische Willenserklärung, er zeigt aber auch das finanziell Machbare auf. Mit unseren Vorhaben setzen wir den Investitionskurs dieser Wahlperiode fort. Die Projekte geben Impulse, die Lebensqualität zu verbessern und den Standort zu stärken. Alle Projekte sind durchfinanziert.
Aufgrund der anstehenden längeren Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden und der langen Tagesordnung möchte ich nicht im Detail auf einzelne Projekte eingehen. Diese sind im Plan unter anderem auf den Seiten 32 und 33 dargestellt. Nur ein Beispiel will ich nennen: Für Baumaßnahmen sind 12,8 Mio. Euro vorgesehen. In 2018 waren es im Vergleich nur 6 Millionen Euro.
Meine Damen und Herren, ich bin der Ansicht, dass wir einen ausgewogenen Haushaltsplan vorliegen haben, der die Kernstadt und die acht Stadtteile gleichermaßen berücksichtigt. Ein Haushaltsplan, der gleichermaßen zwingend Notwendiges wie Wünschenswertes beinhaltet - wobei die Grenze zwischen beidem nach Sicht des Betrachters bisweilen fließend ist.
Wir können uns die ganzen enthaltenen Maßnahmen finanziell leisten. Die konjunkturelle Lage macht dies möglich. Dies sehen wir an den Steuereinnahmen – mit 24,5 Mio. Gewerbesteuer rechnen wir in 2019. Ich habe dies in meiner Rede am Neujahrsbürgertreff transparent gemacht. Dort habe ich auch die Schuldenentwicklung dargestellt – am 31.12.2019 werden es nur noch 4,5 Mio. Euro an Krediten sein. Kredite, denen 9 Mio. € ungebundene, liquide Eigenmittel gegenüberstehen.
Folglich schlägt die Verwaltung auch für 2019 keine Erhöhung der kommunalen Steuern und Gebühren vor.
Aber wir sind natürlich auch gefordert, dafür etwas zu liefern. Im Hinblick auf die Unternehmen: vor allem Glasfaser-Breitband und Infrastruktur (wie den überfälligen Kreisverkehr im Lotzenäcker/Linsenäcker Richtung L 410). Natürlich sind wir auch gefordert im Hinblick auf die Bürgerschaft; da höre ich oft: Wenn nicht jetzt, wann dann? Aber natürlich wollen und werden wir auch zukünftig mit Maß und Mitte agieren.
Ich habe gesagt: Finanziell leisten können wir uns unsere Vorhaben. Es muss aber auch personell alles leistbar sein. Die Qualität der Aufgabenerbringung darf auch nicht leiden. Gleichzeitig müssen wir unsere Verwaltung im demografischen Wandel dauerhaft motivieren für die Herausforderungen der Zukunft. Die Fluktuation im öffentlichen Dienst ist inzwischen spürbar, d.h. es gibt auch hier eine Wechselbereitschaft und wir spüren den Fachkräftemangel. Wir haben die Rolle als zweitgrößter Arbeitgeber in der Zollernstadt mit allen damit einhergehenden Anforderungen im Blick und im Griff.
Ich möchte noch etwas anderes ansprechen: Steuereinnahmen sind das eine, Fördermittel des Landes sind etwas anderes. Bspw. ELR-Mittel/Mittel Städtebauförderung. Hier wollen und müssen wir deutlich mehr Mittel als bisher abgreifen. Mit der Schaffung einer entsprechenden Stelle im Stadtbauamt hat der Gemeinderat dafür noch im alten Jahr die richtigen Weichen gestellt.
Meine Damen und Herren, unser Haushaltsplan stellt abermals ein respektables Pflichtenheft für die Verwaltung dar. An der Erledigung der Aufgaben im Haushaltsplan müssen wir uns messen lassen und spätestens mit der Feststellung der Jahresrechnung 2019 im Sommer 2020 wird Ihnen die Aufgabenerledigung transparent gemacht.
Liebes Gremium, ich appelliere an Sie alle, dem Haushaltsplan zuzustimmen und die anstehenden Projekte gemeinsam mit der Verwaltung zu gestalten und umzusetzen.

Fraktion der CDU/FDP

Haushaltsrede von Stadtrat Dr. Lorenz Welte
Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
die heutige Rede zum Haushalt 2019 fällt mir einerseits sehr schwer, andererseits aber auch sehr leicht. Sehr schwer, weil mir zum ersten Mal diese spannende und herausfordernde Aufgabe zufällt. Sehr leicht, weil die Haushaltsstrukturkommission gute Vorarbeit geleistet hat. Die Eckdaten des Planes waren so bereits im Herbst 2018 fixiert und fraktionsübergreifend für gut befunden worden.
Vor allem aber deshalb sehr leicht, weil es die Konjunkturdaten auch 2019 zulassen, einen für unsere Stadt fast unglaublichen Haushalt zu verabschieden. Noch vor wenigen Jahren durften wir uns darüber freuen, dass es nach intensivem Studium des Haushaltsplanes gelungen war, 1.500 Euro für einen Briefkasten an der Hechinger Grundschule einzusparen. 2019 scheinen wir von solchen Zahlen Lichtjahre entfernt zu sein. Nachfragen, ob 250.000 Euro für einen Fahrradstellplatz am Hallen-Freibad nicht doch etwas überdimensioniert sind, werden routiniert-freundlich abgehandelt. Solche Summen bieten 2019 nicht viel Futter für Gesprächsstoff. Tatsächlich bewegt sich der Haushalt mit einem Volumen von 56,9 Millionen Euro auch dieses Jahr auf einem für Hechingen noch vor wenigen Jahren undenkbaren Niveau. Die erwartete Gewerbesteuer liegt im Ansatz bei 24,5 Millionen Euro. Die Finanzausgleichsumlage an das Land sinkt von 12,4 Millionen auf 6,6 Millionen Euro, die Kreisumlage sinkt von 13,8 auf 8,1 Millionen Euro.
So scheint Hechingen tatsächlich einen riesigen Spielraum zu haben, um die zukunftsperspektivischen Projekte anzugehen. Trotz dieser glänzenden Zahlen müssen wir aber auch gleichzeitig einen skeptischen Blick in die Zukunft richten. Wir müssen damit rechnen, dass sich - wie schon seit einiger Zeit prognostiziert - die Konjunktur spürbar abschwächen wird. Donald Trump, der Handel mit den USA, der Handel mit China, das Ende des Verbrennungsmotors, der Brexit: Auch Deutschlands Südwesten steht vor einer schwierigen Periode, die Jahre mit ständig steigenden Steuereinnahmen werden mutmaßlich zu Ende zu gehen. Zudem wird die Kreisumlage, die 2019 noch zum Wohle der Kommunen gesenkt wurde, in den kommenden Jahren steigen, steigen müssen. Die großen, kostenintensiven, aber für die Zukunft des Kreises entscheidenden Projekte Regionalstadtbahn und Zentralklinikum, die ein Gesamtvolumen von über einer halben Milliarde Euro aufweisen, fordern von den Kommunen schmerzhafte Zugeständnisse.

Pessimismus und Zukunftsangst sind aber trotzdem fehl am Platz. In Hechingen können wir stolz und dankbar sein über die großartigen Leistungen unserer großen, mittleren und kleinen Unternehmen. Die Gewerbesteuereinnahnmen haben die Verwirklichung der wichtigen, aber kostenaufwendigen Projekte der letzten Jahre erst möglich gemacht. Die Arbeit und die Erfolge unserer heimischen Wirtschaft werden es uns auch 2019 und in den folgenden Jahren möglich machen, Hechingen dynamisch und optimistisch weiterzuentwickeln. Es wird aber sicher nicht genügen, der freien Wirtschaft zu danken, wir werden in den nächsten Jahren dafür arbeiten müssen, den Standort Hechingen zu stärken und auch auszubauen. Die Realisierung der Breitbandversorgung, die Erstellung eines lückenlosen Glasfasernetzes ist dabei ein wichtiger Faktor, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Wir fordern dafür von der Stadt größtmögliches Tempo, größten Einsatz ein.

2019 können wir Investitionen für die Zukunft tätigen, ohne dabei Schulden aufnehmen zu müssen. Zu den größten Brocken des gut 18 Millionen Euro großen Investitionsvolumens gehören der Erwerb von Grundstücken für zukünftige Baugebiete wie der neue Stadtteil Killberg IV, die Erschließung der Neubaugebiete in Schlatt, Stein, Weilheim und Stetten, der Straßenbau sowie die lang ersehnte Sanierung der Schlatter Turnhalle. Als das spannendste und zugleich herausforderndste Projekt sieht die CDU/FDP aber das Sanierungsgebiet Oberstadt an. Die Belebung der Innenstadt ist das Schlüsselprojekt für die zukünftige Entwicklung Hechingens. Wir stellen uns dabei vor, dass der neugestaltete Obertorplatz zum pulsierenden Herz wird, dass die gesamte Innenstadt mit Blut, Sauerstoff, mit Energie versorgt. Ein Platz, der alle Generationen mit einschließt, von Kindern über die Jugend bis zu den Senioren. Nach Jahren des Stillstandes ist es sicher richtig, hier mit hohem Tempo zu agieren. Noch wichtiger ist jedoch zweifellos, dass dieser Platz ein beliebter und geliebter Anziehungspunkt für alle Bürger und Besucher wird. „Qualität vor Tempo“ halten wir hierbei für den richtigen Ansatz. Mit der heutigen Präsentation von möglichen Varianten und dem Einstieg in die Bürgerbeteiligung machen wir einen ersten großen Schritt nach vorne. Wir sind sehr gespannt, wie das gemeinsame bürgerschaftliche Projekt am Ende aussehen wird.

Genauso gespannt warten wir aber auch noch auf brillante und gleichzeitig praktikable Lösungsvorschläge für die definitiv wegfallenden Parkplätze auf Obertorplatz und die ebenso bei Bebauung wegfallenden Parkplätze auf dem Firstparkplatz. Stadtbaumeistern Helga Monauni und ihr Team werden uns nicht enttäuschen. Das Gesamtprodukt Sanierungsgebiet Oberstadt wird uns 2019 bis 2021 rund 8,5 Millionen Euro kosten. Auf Basis eines städtebaulichen Entwicklungskonzeptes für die gesamte Innenstadt wollen und müssen wir das Zentrum Hechingens verändern, neu und attraktiv gestalten. Dieser Prozess ist langwierig, aufwendig und kostenintensiv. Dabei sind wir uns aber sicher, dass die Bürger Hechingens diesen Weg gehen wollen, dass wir alle bereit sind für Veränderung.

Investieren werden wir auch 2019 in die Hechinger Schulen, beispielsweise in die Erstellung der 2. Rettungswege an Grundschule und Realschule, in Sanierungsmaßnahmen, in die Erstellung von Werkräumen. Und auch hier gilt: Jeder Euro ist eine gute, sinnvolle Investition. Die Schulen sind die Prunkstücke Hechingens, die ihre Strahlkraft weit über die Stadtgrenzen hinaus haben. Als Schulträger können wir stolz auf unsere Einrichtungen sein. Von der großen und großartigen Grundschule, über die sich weiter positiv entwickelnde und uns wichtige Werkrealschule, über die quantitativ und qualitativ herausragende Realschule bis hin zum wieder strahlenden Gymnasium, in das mit der neuen Schulleiterin ein neuer Geist, eine neue Qualität Einkehr gefunden hat. Ausdrücklich möchten wir an dieser Stelle der gesamten Lehrerschaft danken, die mit ihrer Arbeit, mit ihrer Leidenschaft unsere Gesellschaft gestaltet, gestalten muss …

Wertvoll sind uns auch 2019 unsere Kindergärten und Kindertagesstätten. Der Betrieb dieser Einrichtungen einschließlich Abschreibung, Gebäudeunterhalt und Zuschüsse an freie Träger wird uns dieses Jahr (ohne bauliche Maßnahmen!) 4,761 Millionen Euro kosten. In den letzten Jahren haben wir Betreuungsmöglichkeiten und Betreuungszeiten an unseren Kindereinrichtungen kontinuierlich ausgebaut. Wir haben 2018 eine Qualitätsoffensive beschlossen und mit der Umsetzung begonnen. Wir wissen aber, dass wir weiter nachbessern, die Möglichkeiten und Angebote ausbauen müssen. Seit Jahren plagt uns die SPD mit ihren Anträgen zu einem beitragsfreien Kindergartenjahr, am besten zu einer komplett beitragsfreien Kindergartenzeit. Jedes Jahr stellt Jürgen Fischer diesen Antrag. Und Jürgen Fischer hat Recht. Natürlich hat Jürgen Fischer Recht, wenn er hinterfragt, warum in Deutschland Schule und Studium kostenfrei sind, Kindereinrichtungen aber bezahlt werden müssen. Erziehung und Bildung unserer Kinder beginnt nicht erst in der Schule. Die Möglichkeit, in einen Kindergarten zu gehen und die Qualität der Einrichtung prägen die Entwicklung unserer Kinder. Trotzdem ist es für uns als Kommune nicht möglich, diese Kosten alleine zu schultern. Unser Auftrag ist es, die Qualität unserer Einrichtungen zu sichern und zu verbessern. Unser Auftrag ist aber auch, politisch alles dafür zu tun, damit Land und Bund ihre Verantwortung für unsere Kinder annehmen und die finanziellen Möglichkeiten schaffen für eine beitragsfreie Kindergartenzeit.

Unsere Anstrengungen in der Kinderbetreuung helfen mit, dass wir 2019 einem neuen Rekord aufstellen: Mit 10,66 Millionen Euro knacken die Personalkosten erstmals die 10-Millionen-Euro-Grenze. „Die Personalaufwendungen sind in den folgenden Jahren im Auge zu behalten“, schreibt uns Stefan Edele in den Haushaltsplan. Ich kann versichern, dass wir das bereits seit Jahren so tun, realistisch rechnen wir aber mit weiteren Personalsteigerungen, wenn beispielsweise die Pläne für einen Kindergartenneubau in Bechtoldsweiler umgesetzt werden.

Nicht ausschließen möchte ich, dass wir in den kommenden Jahren von der Stadtverwaltung Vorschläge zu einer möglichen Personaleinsparung einfordern werden.

Im Auge behalten werden wir natürlich auch andere Kosten, beispielsweise beim Hallen-Freibad. Rund 10 Millionen hat uns das wunderbare Schwimmbad bisher gekostet. Rund 1,6 Millionen kostet es uns weiterhin pro Jahr. Wir sind stolz und glücklich, dass wir dieses Projekt so verwirklichen konnten. Wir sehen aber jetzt den Zeitpunkt gekommen, von den schönen Träumen auf den Boden der Realität zurückzukehren. Neben der bereits angeführten Viertelmillion für den Fahrradparkplatz fiel uns auch der geplante zusätzliche Kiosk für das Freibad auf. Genauso in Frage stellen möchten wir die angedachten Luxusinvestitionen Sauna und Rutschturm. Beschränkung auf das Wesentliche und Verbesserung im Detail scheint uns der bessere Weg. Dazu zählen wir die Optimierung der Einlasszeiten, die genauso zeitnah geändert werden müssen, wie wir die zahlreichen anderen Anregungen, Kritiken und Wünsche der Badegäste sichten und bearbeiten müssen.

Haushaltsreden werden gerne mit weisen Worten lange verstorbener Philosophen oder Politiker abgeschlossen. Darauf möchte ich verzichten. Vom Haushaltsjahr 2019 möchte ich abschweifend einen Blick auf das Kommunalwahljahr 2019 richten. Zunächst möchte ich nochmals interessierte, engagierte Bürger motivieren, den Schritt in unser Gremium zu wagen, um aktiv an der Neuausrichtung Hechingens mitzuarbeiten. Die Nominierungen aller am Ratstisch sitzenden Fraktionen sind noch nicht abgeschlossen. Als Zweites: Gehen Sie zur Wahl. Je höher die Wahlbeteiligung, desto höher ist die Legitimation für unsere Arbeit. Wählen Sie. Wählen Sie die Bunte Liste, die FDP, die SPD, zur Not die Freien Wähler, am besten die CDU. Aber bitte geben Sie keine Stimme einer rechtspopulistischen Vereinigung, deren „Führungspolitiker“ die Geschichte und Verantwortung Deutschlands leugnen und Ausländerhass predigen. Dafür darf in Deutschland kein Platz sein, dafür dürfen wir in Hechingen kein Podium bieten.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, meine Damen und Herren, die CDU/FDP-Fraktion stimmt dem Haushalt 2019 zu. Wir danken dem Leiter der Stadtwerke Reinhold Dieringer für die Erstellung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe. Wir danken allen Mitarbeitern des Rathauses Hechingen, die an der Erstellung des Haushaltsplans mitgewirkt haben, hier im Besonderen Michael Dehner und seinem Team vom Fachbereich Zentrale Dienste für ihre großartige Arbeit und die geduldige Beantwortung unserer Fragen. Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Stefan Edele. Herr Edele steht als Macher und Mastermind für den diesjährigen Haushaltsplan und er hat uns Laien im Ratsgremium geduldig das Neue Kommunale Haushaltsrecht nähergebracht. Dafür herzlichen Dank.

Fraktion der Freien Wähler Vereinigung

Haushaltsrede von Stadtrat Werner Beck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn, sehr geehrte Frau Erste Beigeordnete Müllges, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,

„Das bisschen Haushalt“ ist entgegen der Meinung im deutschen Liedgut sehr wohl eine Herausforderung und es macht sich auch nicht von allein. Das bisschen Haushalt macht bei uns der direkt dem BM untergeordnete Fachbereich Zentrale Dienste und dort maßgeblich der Fachbeamte für das Finanzwesen. Und sie machen das gut und dafür sagen wir hier zunächst einmal: Danke an Sie, Herr BM Philipp Hahn, Danke an Sie, Herr FB-Leiter Michael Dehner, und besonderen Danke an Sie, Herr Stefan Edele und Danke an Sie, Herr Reinhold Dieringer für die WP der Eigenbetriebe. Danke sagen wir aber auch an die Gesamtheit der Verwaltung. Es ist in einer Zeit des überbordenden Anspruchsdenkens Mode geworden, für alles, was nicht klappt, Schuldige zu suchen. Und eine öffentliche Verwaltung war hierfür immer schon ein beliebter Blitzableiter. Klar fällt auch uns manches auf, was mal nicht so klappt, was Unverständnis auslöst, was besser hätte laufen können – aber unterm Strich stehen wir mit unserer Verwaltung seit vielen Jahren sehr gut da. Auch dafür sagen wir Danke.

Der Haushaltsplan ist ein Spiegelbild der Leistungsfähigkeit in der Vergangenheit und - wichtiger - ein Spiegelbild der geplanten Leistungen unserer Kommune in der Zukunft. Er zeigt aber auch die Grenzen unserer Leistungsfähigkeit in Zeiten guter Finanzrahmenbedingungen. Noch brummt die Konjunktur, niedrige Arbeitslosenzahlen, niedrige Zinsen, eine rege Bautätigkeit verbunden mit einer hohen Nachfrage an Gewerbe und Wohnbauflächen. Hechingen wächst und gedeiht. Aber am deutschen Konjunkturhimmel brauen sich derzeit schwarze Wolken zusammen. Nach einer aktuellen Analyse des Ifo-Instituts befindet sich die deutsche Wirtschaft in einem Abschwung, die Prognosen sinken in allen Branchen. Das BIP dürfte 2019 wohl nur noch um 1,1% steigen. In diesen Zusammenhang ist der Haushaltsplan zu stellen und besonders die mittelfristige Finanzplanung einzuordnen.

Der Haushaltsplan 2019, erstmals neu nach dem NKHR aufgestellt, sorgte im Vorfeld bei uns zu einer gewissen Aufgeregtheit und während der zeitaufwändigen Bearbeitung auch zu vielen Fragen. Jetzt, nach intensiver Beschäftigung und kritischer Überprüfung, darf ich namens der Fraktion der Freien Wähler feststellen: Es ist ein guter, gelungener Haushaltsplan, der die positiven Entwicklungen fortschreibt, der uns die städtischen Pflichtaufgaben und Freiwilligkeitsleistungen umfänglich erledigen lässt, der ohne Neuverschuldung auskommt, ja sie sogar weiter verringert, der die Abschreibungen erwirtschaftet, was vielen Kommunen nach der Umstellung auf den NKHR nicht gelingt, und der uns noch Spielraum gibt, zukunftsorientierte Projekte anzugehen. Deshalb stimmt die Fraktion der Freien Wähler dem HH-Plan 2019 und den WP der Eigenbetriebe so zu.

Ich möchte den weiteren Teil der HH-Rede in zwei Teile untergliedern. Im ersten Teil werde ich näher auf das Zahlenwerk im HH-Plan selbst eingehen, bevor ich im zweiten Teil zu einigen Zukunftsthemen und einem Schwerpunkt unserer politischen Arbeit kommen werde.

Zuerst der Blick auf den Ergebnishaushalt und hier zu den wichtigsten Erträgen: Seit 2015 profitieren wir von satten Gewerbesteuereinnahmen. Lagen die Gewerbesteuereinnahmen bis 2014 noch bei ca. 10 Mio. und darunter, so planen wir heute, nach den Rekordjahren 2015 (49 Mio.) und 2016 (41 Mio.) mit 24,5 Mio. Das ist aber dennoch das 2½-fache dessen, was vor 5 Jahren zur Verfügung stand. Aber nur mit der Finanzkraft der deutlich gestiegenen Gewerbesteuereinnahmen kann Hechingen seine Haushaltsverpflichtungen, seine Freiwilligkeitsleistungen und seine geplanten Investitionen schultern. Was, wenn hier diese Mittel nicht mehr so fließen? Wir hängen maßgeblich vom wirtschaftlichen Erfolg unserer Unternehmen ab und müssen alles tun, dass es ihnen gut geht und hoffen, dass v.a. den großen Gewerbesteuerzahlern durch Faktoren, die von uns nicht zu beeinflussen sind, aber die weltpolitische Lage derzeit verändern und Auswirkungen auf die Finanz- und Wirtschaftswelt haben, kein „Ungemach“ droht. Wir können die Folgen noch nicht abschätzen, die eine prognostizierte Konjunkturabschwächung, die der Brexit oder die die Handelsstreitigkeiten zwischen den USA, Europa und China für unsere Top-Unternehmen haben werden. Aber klar ist: Bekommen die großen Gewerbesteuerzahler in Hechingen einen leichten Husten, liegt der Stadtsäckel mit einer schwere Grippe darnieder.

Umso wichtiger, dass bei der zweitwichtigsten Einnahmequelle der Stadt, dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, und den anderen Zuweisungen der Ansatz bis 2022 von 19,8 Mio. auf 20,6 Mio. steigt. Aber auch hier wird davon ausgegangen, dass das Aufkommen der Einkommenssteuer stetig wächst, wenn auch auf einem niedrigeren Niveau wie in den Vorjahren. Aber wird sich diese Annahme so aufrechterhalten lassen?

Nun zu den wichtigsten Aufwänden: Die zwei Ausnahmejahre 2015/2016 sind, was deren Einfluss auf die FAG anbetraf, vorbei. Jetzt sinkt die Umlagen-Belastung durch die Finanzausgleichsumlage im Vergleich zum Vorjahr von zu zahlenden 15 Mio. auf 40.000 €. Auch die Kreisumlage sinkt von 13,8 Mio. auf 8,1 Mio. Für 2022 sind hier 10,9 Mio. eingeplant. Angesichts der geplanten Großprojekte Zentralklinikum und Regionalstadtbahn wird dieser Planungsansatz bei weitem nicht ausreichen. Trotzdem, dass die Umlagezahlungen um 20 Mio. geringer ausfallen wie 2018, sind nach wie vor die Transferaufwendungen mit 24,3 Mio. der größte Aufwandsposten im Ergebnishaushalt und bezüglich der beeinflussbaren Transferleistungen auch verstärkt im Auge zu behalten.

Ein weiterer großer Aufwandsblock ist der Bereich der Personalausgaben. Hier sind die Auswirkungen der steigenden Belastungen aus den Aufgaben der Kinderbetreuung sowie die zusätzlich geschaffenen notwendigen Stellen innerhalb der Kernverwaltung, verbunden mit den Tarifabschlüssen, zu erkennen. Die Personalaufwendungen überschreiten erstmals die 10-Mio.-Grenze.

Der Anstieg der Personalkosten ist mit einem mahnenden Zwischenruf deutlich zu benennen, aber er ist nicht „Hechingenspezifisch“. Eine unverändert überbordende Bürokratie, immer neue Erschwernisse bei Verfahren, immer neue Aufgaben und Dokumentationspflichten sind objektive Erschwernisse und Personalkostentreiber.

Die Aufwandsart „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ enthält unter anderem den Bereich der Gebäudeunterhaltung und hat die stolze Höhe von 13,2 Mio. In der mittelfristigen Finanzplanung wird dieser Ansatz aber deutlich auf durchschnittlich 9,5 Mio. in den Jahren 2020 bis 2022 zurückgefahren. Hier werden wir vielleicht zukünftig auch wieder kleinere Brötchen backen müssen. Nicht alles, was wünschenswert ist, lässt sich auch gleich umsetzen.

Zu der Aufwandsart gehören auch die Produktbereiche Schulträgeraufgaben, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe. Bei den städtischen Schulen ist ein zusätzlicher Ressourcenbedarf von 3,7 Mio. geplant. Für die Kindertagesstätten werden zusätzliche Ressourcen in der Höhe von 4,5 Mio. eingesetzt, um ca. 500 Plätze mit den unterschiedlichsten Betreuungsformen anbieten zu können. Kinderbetreuung und Schulen werden also mit über 8 Mio. von Stadtsäckel bezuschusst. Dies zeigt, wo ein zentraler Schwerpunkt des Ergebnishaushalts liegt, und das ist aus Sicht der FWV auch gut und richtig so. Wir haben, was den Sanierungsstau bei den Schulgebäuden anbetrifft, nachgeholt; was lange nicht finanzierbar schien, wurde angepackt und gemacht. Wir haben, was die Ausstattung an den Schulen anbetrifft, auf- und überholt und wir wollen uns weiter verbessern. Wir sagen 'ja' zu einem mit Augenmaß betriebenen weiteren Ausbau der Kinderbetreuungsplätze in Quantität und in Qualität. Die Investition in Kinderbetreuung und Schulbildung sind die richtigen Investitionen in die Zukunft.

2020 soll der Ergebnishaushalt einen Überschuss von 4,4 Mio. erwirtschaften, 2021 einen Überschuss von 1,2 Mio., aber 2022 werden wir voraussichtlich keinen ausgeglichenen Ergebnishaushalt erzielen können, hier droht dann ein Defizit von 1,2 Mio.

Dies alles ist nicht dramatisch, bleibt es bei weiterhin konstant hohen Einnahmen aus der Gewerbesteuer und steigenden Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, aber es zeigt sich doch, die Ausnahmejahre sind zu Ende und wenn die Abschreibungen nicht mehr erwirtschaftet werden bedeutet dies, dass das Eigenkapital schmilzt und wir Ressourcen verbrauchen, was dem Gedanken der Nachhaltigkeit einer kommunalen Finanzpolitik widersprechen würde.

Nun zum Finanzhaushalt: Der Finanzhaushalt spiegelt die Liquidität einer Kommune wider. Hier werden die Einnahmen und Auszahlungen aus dem investiven Bereich, aber auch alle zah-

lungswirksamen Einnahmen und Ausgaben des Ergebnishaushalts dargestellt. Für das Jahr 2019 ist erneut ein großes Investitionsvolumen von rund 18,3 Mio. Euro vorgesehen.
Dabei stehen 4,2 Mio. Euro für den Grunderwerb zur Verfügung. Aber stolze 12,8 Mio. werden in Baumaßnahmen fließen. Die wesentlichsten Maßnahmen: die Neugestaltung des Obertorplatzes 2,3 Mio., die Erschließung der Baugebiete 3,1 Mio., Realschule 2. Rettungsweg 1,1 Mio., Sanierung der Turnhalle Schlatt 1 Mio., Glasfaserverlegung 2 Mio., Sanierung Rathaus Stein 0,5 Mio. Alles sind wichtige Entwicklungsschwerpunkte, die wir begrüßen und so mittragen.
Dieses Investitionsvolumen lässt sich dadurch stemmen, dass die vorhandenen liquiden Mittel von 19 Mio. um fast 10 Mio. aufgebraucht werden, somit verbleiben für die kommenden Haushaltsjahre noch ca. 9 Mio. an liquiden Mitteln übrig. Bei einem Schuldenstand von 4,5 Mio. lässt sich sagen: Die Stadt ist schuldenfrei und die Investitionen für die Stadt sind aus eigenen Mitteln finanzierbar. Aber der aktuelle Bestand an liquiden Mitteln von rund 19 Mio. wird bis 2022 auf 1,7 Mio. abschmelzen und damit fast aufgebraucht sein.
Am Ende muss festgehalten werden, dass der laufende Betrieb unserer Stadt durch die sehr hohen Steuereinnahmen finanziert werden kann. Bei einer allgemeinen Konjunkturabschwächung, verbunden mit einem Rückgang der Steuereinnahmen, kommen wir aber sehr schnell in die Situation, den laufenden Betrieb nicht mehr mit den laufenden Einnahmen decken zu können.
Deshalb an dieser Stelle der eindringliche Hinweis darauf, in den kommenden Jahren verstärkt das Augenmerk auf die nachhaltige Stabilisierung des Ergebnishaushalts zu richten, damit nicht eine einseitige Abhängigkeit von hohen Steuereinnahmen eintritt, die im Zweifelsfall die Handlungsfähigkeit der Stadt Hechingen beeinträchtigen kann.
Was sind für uns wichtige Zukunftsthemen und was wird ein Schwerpunkt unserer politischen Arbeit sein? Wir müssen uns um eine nachhaltige, verträgliche Bedarfsdeckung für Wohn- und Gewerbeansiedlungen kümmern. Die Fortschreibung des Flächennutzungsplans, der derzeit vorberaten wird, ist hier ebenso wichtig wie ein Flächenmanagement. Hier erwarten wir von der Verwaltung ein Flächenmanagement, das sich um Brachflächen, Leerstände, Restflächen kümmert und auch der Begriff der Nachverdichtung sollte hier mehr an Bedeutung gewinnen. Und ja: Uns geht es beim neuen Wohngebiet auf dem Killberg zu langsam voran. Noch sind die Zinsen niedrig und die Nachfrage nach Bauplätzen und Wohneigentum hoch, allein unser Angebot in Hechingen passt nicht zur Nachfrage.
Den Umbau des gesamten Energiesektors gilt es zu meistern, an einer zunehmenden Bedeutung der Elektromobilität führt voraussichtlich kein Weg vorbei. Mit der Stromnetzgesellschaft streben wir eine 100-%-Übernahme des Stromnetzes an. Ist unser derzeitiges Stromnetz für den Wandel ausgelegt, welche Aufgaben gilt es hier zu meistern und sind die Stadtwerke, was den Finanzbedarf anbetrifft, dafür gut genug gerüstet?
Die überregionale Verkehrsanbindung sowohl auf der Schiene als auch auf der Straße ist für die zukünftige Entwicklung von Hechingen von elementarer Bedeutung. Wir brauchen auf der Schiene eine verlässlichere, schnellere Bahn mit einer engeren Taktung, einem besseren Service und die Elektrifizierung der Zollernbahn. Und wir brauchen den schon seit 30 Jahren versprochenen schnellen vierspurigen Ausbau der B 27. Hier bitten wir die Verwaltung, noch in diesem Jahr Vertreter des neu gegründeten Zweckverbands der Regional-Stadtbahn Neckar-Alb zu einem Bericht über die Planungen dieses Zukunftsprojekts zu uns hierher einzuladen.
Lassen Sie mich zum Abschluss auf einen zentralen Schwerpunkt unserer politischen Arbeit etwas vertiefter eingehen, es ist die Stadtentwicklung.
Bereits 2017 hat unsere Fraktion ein städtebauliches Entwicklungskonzept beantragt. Nachhaltig haben wir dafür gearbeitet, dass Hechingen einen Rahmenplan bekommt, der als Leitlinie für Bauherren und Investoren sowie für weitere politische Planungsentscheidungen dient. Ein strukturiertes, zukunftsorientiertes, integriertes Stadtentwicklungskonzept ist nun auf den Weg gebracht, die Beschlüsse hierzu haben wir Ende 2018 gefasst. Und nun soll im November dieses Jahres das Konzept vorgestellt werden. Bei der aktiven Umsetzung der darin benannten Themen wollen wir FW prägend mitwirken und wir fordern alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, ein Gleiches zu tun. Mischen Sie sich ein, wir brauchen Sie in diesem Prozess. Stadtentwicklung kann nur funktionieren, wenn alle mitmachen. Unser historischer Stadtkern und unsere historischen Gebäude sind ein Schatz und eine Verpflichtung zugleich. Hinsichtlich der Thematik „denkmalgeschützte Gesamtanlage des Altstadtbereichs“ wollen wir uns dafür einsetzen, dass in Hechingen eine Gesamtanlagensatzung für den Altstadtbereich erarbeitet, in den Gremien beraten und erlassen wird.
Ausgehend vom neu gestalteten Obertorplatz über den Kirchplatz, Marktplatz, den Rain, der Turmstraße und der Staig sehen wir einen zu priorisierenden Stadtentwicklungsstrang, zu dem wir konkrete Aussagen und Vorschläge aus dem Stadtentwicklungskonzept heraus erwarten.
Im Kontext mit der Verwirklichung des Bauprojekts Marktplatz 3 (ehem. Untere Apotheke) und dem Bauprojekt Kaufhausstraße/Rabengasse muss der Fokus auch auf den unteren Bereich der Rabengasse gelegt werden. Hier hat das Erscheinungsbild doch so gelitten, dass es einer unmittelbaren Pflege und Zuwendung bedarf.
Die neue Mitte Obertorplatz wird derzeit geplant. Im März können alle Bürgerinnen und Bürger sich in einem Beteiligungsprozess mit Ideen und Wünschen einbringen. Im Herbst ist Spatenstich und wir freuen uns schon auf die Fertigstellung im Jahr darauf. Mit unserem mehrheitsfähigen Vorschlag, der Verlegung der Verkehrsachse auf die Westseite, haben wir maßgeblich das Bild des neuen Obertorplatzes mitgeprägt. Unsere Anträge zur Schaffung von Ersatzstellplätzen für die wegfallenden Parkplätze sind in Bearbeitung und wir erwarten hier zeitnah die Prüfberichte dazu. Das neue innerstädtische Herz wird stark schlagen und damit nicht nur dem Obertorplatz selbst, sondern auch der Oberstadt als Ganzes neues Leben einhauchen.
Der allseits gelobte Bebauungsplan östliche Vorstadt/Obertorplatz ist u.a. maßgeblich auch durch die politische Initiative der FW so schnell auf den Weg gebracht worden. Hiermit besitzen wir nun ein Planungsinstrument, das die Investoren an dieser Stelle zur Zusammenarbeit bindet. Wir wünschen uns, dass der Investor EJL zusammen mit der Verwaltung sich in diesem Bereich schnell mit neuen stadtbilderhaltenden, platzprägenden Baumaßnahmen einbringt und den neu gestalteten Obertorplatz an der Ostseite historisch frisch arrondiert. Wir hoffen, dass hier Handelsflächen v.a. auch im Bereich der Lebensmittelversorgung, Hotelerie und Gastgewerbe, Wohn-, Dienstleistungs- und Parkangebote geschaffen werden und somit eine gemeinsame Erfolgsgeschichte „Neue Mitte Obertor“ geschrieben werden kann.
Lassen Sie uns zum Abschluss heute schon mal einen Traumspaziergang wagen: Wir kommen von der Sky Bar vom Dachgeschoss eines Neubaus der EJL-Group, haben den Blick auf Zollerburg und Albtrauf bei einem alkoholfreien Cocktail genossen, schlendern nun über den durch die Nachmittagssonne beschienenen, üppig begrünten Obertorplatz. Nach einem kurzen Shopping-Abstecher in die neu eröffneten Ladengeschäfte führt der Weg uns weiter, entlang an belebten Cafés. Wir erfreuen uns am lauen Sommernachmittag, zusammen mit den auf der Wasserspielfläche plantschenden Kindern und den vielen Menschen, die sich hier zu einem Schwätzchen auf den Sitzgelegenheiten unter den Bäumen getroffen haben. Vorbei an der neu renovierten Stiftskirche flanieren wir über den Freitagsmarkt, um bei einem späten Schoppen im Fecker still, aber zufrieden und im tiefsten Innersten „O Hechingen, du traute" anzustimmen.
In diesem Sinne: Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Fraktion der SPD

Haushaltsrede von Stadtrat Jürgen Fischer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hahn,
meine Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen,
vor uns liegt der Haushalt 2019, den wir heute beschließen wollen. Es ist der erste Haushalt in Hechingen nach dem neuen kommunalen Haushaltsrecht. Mit einem Ausgabenvolumen von über 110 Millionen Euro im Ergebnis- und Finanzhaushalt übersteigt er alle bisherigen Rekordhaushalte der Stadt. Dies ist einerseits das Ergebnis der Bewertungen in der Umstellung des Haushaltes, aber auch Ergebnis der Summe der Investitionen, die in diesem Jahr geplant sind. Am Ende des Jahres wird sich zeigen, ob wir - Verwaltung und Gemeinderat - insgesamt so leistungsfähig sind, diese Vorhaben alle umzusetzen. Erfreulich an

diesem Haushalt ist - wie auch schon in den Vorjahren -, dass wir ohne Kredite von Dritten auskommen. Im Gegenteil werden wir im Kernhaushalt zum Ende diesen Jahres nur noch 4,55 Millionen Euro Schulden zu Buche stehen haben; ein Rückgang von 650.000 Euro. Leider erhöht sich allerdings der Schuldenstand bei unseren drei städtischen Werken um rund 10,5 Millionen Euro auf einen Gesamtschuldenstand von rund 37 Millionen Euro. Betriebsausschuss und Gemeinderat haben hier noch ordentlich Hausaufgaben zu leisten, um auch bei den städtischen Werken den Schuldenstand in den kommenden Jahren zurückzuführen.

Eines der oben erwähnten Vorhaben ist die **Neugestaltung des Obertorplatzes.** Es liegen dafür inzwischen gute Pläne vor, die Verkehrsführung ist vorbesprochen. Die Zeitvorgaben sind ambitioniert, jedoch machbar, so dass im September tatsächlich mit der Neugestaltung – dann für alle sichtbar – begonnen werden kann. Wir haben hier nur die unseres Erachtens größte Chance zur Entwicklung und Belebung der Oberstadt vergeben, indem mehrheitlich die Realisierung einer Tiefgarage unter dem Obertorplatz hier im Rat abgelehnt wurde. Wir müssen uns jetzt auf eine zeitintensive und wahrscheinlich teure Suche nach Ersatz für die wegfallenden rund 100 Parkplätze auf dem Obertorplatz und die wegfallenden 100 Parkplätze auf dem First machen. Dies alles hätten wir einfacher haben können, erst recht, nachdem alle gerichtlichen Verhandlungen zu unseren Gunsten abgeschlossen wurden. Durch die vorgesehene Bürgerbeteiligung zum Obertorplatz werden wir auch erfahren, was die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt sich für Gestaltungselemente wünschen, so dass wir zeitnah das Aussehen des Platzes hier im Rat entscheiden können.

Daneben – örtlich wie zeitlich – gilt es, die Bebauung der östlichen Seite des Obertorplatzes weiter zu entwickeln. Der oder die Investoren warten jetzt auf die Erstellung des Bebauungsplanes, den wir zügig auf den Weg bringen sollten, damit nach oder während der Umgestaltung des Obertorplatzes auch dort ein Quartier entsteht, das Wohnen, Einkaufen und Arbeiten ermöglicht.

Dass Wohnen nicht nur im Stadtzentrum möglich ist, haben wir seit geraumer Zeit mit der **Bebauung des Killberges** begonnen. Dort steht nun ein neues großes Areal zur Bebauung an. Nach Ihren Aussagen beim Neujahrsbürgertreff, Herr Bürgermeister Hahn, soll dies ab Herbst 2021 möglich sein. Da zu erwarten ist, dass es vor allem dort auch möglich sein wird, im sozialen Wohnungsbau Mietwohnungen zu erstellen, scheint uns der Zeitpunkt sehr spät zu sein. Wir fordern hier die Verwaltung auf, zu prüfen, ob die notwendigen Vorarbeiten nicht schneller abgeschlossen werden können. Eine Bürgerbeteiligung hierzu fand ja bereits im Spätjahr 2017 statt und damals ist gesagt worden, dass eine erste Bebauung im Herbst 2019/Frühjahr 2020 möglich wäre. Hier bezahlbaren Wohnraum für Familien mit geringem und mittlerem Einkommen zu schaffen, können wir nicht auf die lange Bank schieben. Wir wollen an dieser Stelle auch anregen, rechtzeitig mit in diesem Bereich erfahrenen Siedlungsgesellschaften in Kontakt zu treten und sollte dies nichts fruchten, in Betracht zu ziehen, eine städtische Siedlungsgesellschaft zu gründen.

Wir haben hier jetzt zum wiederholten Male Anträge zur **Gebührenfreiheit in den Kindertagesstätten** gestellt. Diese sind zum wiederholten Male abgelehnt worden. Das ist schade, wir müssen dies mit Zähneknirschen und der Faust in der Tasche akzeptieren. Von der Fraktion der SPD im Stadtrat ist dies kein Wahlkampfgetöse für die bevorstehende Kommunalwahl! Wir stellen diese Anträge jedes Jahr wieder neu und werden dies auch in Zukunft tun. Wir werden an dieser Stelle nicht locker lassen. Auch ein Verweis auf das bevorstehende Volksbegehren der SPD im Land können wir hier nicht gelten lassen, da niemand voraussagen kann, wie dieses ausgeht. Die derzeitige Landesregierung wird sich schon etwas einfallen lassen, um dies gegen die Gebührenfreiheit in den Kindertagesstätten auszuspielen. Für uns als SPD-Fraktion erfreulich in diesem Zusammenhang ist nur, dass sich die Landes-SPD endlich unsere Hechinger Position zu eigen gemacht hat. Nur zur Erinnerung: Kindertagesstätten sind anerkannte Bildungseinrichtungen und das Recht auf Bildung ist im Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen verankert. Das Recht auf Bildung ergibt sich im Grundgesetz aus den festgeschriebenen Grundrechten. Für Schüler aller öffentlichen Schulen besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Für die Gymnasien wurde das Schulgeld zum Schuljahr 1958/59 abgeschafft. Für die anderen Schulen schon vorher. Bildung ist also im Allgemeinen kostenfrei, daher sollte auch der Besuch der Kindertagesstätten kostenfrei sein. Gerade für Familien mit geringem und mittlerem Einkommen stellt der Besuch ihrer Kinder in den Kindertageseinrichtungen eine erhebliche finanzielle Härte dar. Wir haben dies ausführlich in der Begründung unseres Antrages dargestellt. Wir hätten unser Image als kinderfreundliche Stadt mit dem Einstieg in die Gebührenfreiheit weiter verbessern können. Wir von der SPD-Fraktion versprechen an dieser Stelle: Wir werden weiter um die Gebührenfreiheit für den Besuch der Kindertagesstätten kämpfen und demnächst weitere Anträge dafür in den Gemeinderat einbringen.

Noch eines: Warum stimmt Ihr unserem Antrag nicht zu, wenn Ihr doch der Begründung zustimmt? Auf Land oder Bund können wir in dieser Frage noch lange warten! Den Familien, die jetzt und in naher Zukunft ihre Kinder in die Kindertagesstätten zur Obhut und Bildung geben, hilft dies ökonomisch nicht.

Abschließend danken wir an dieser Stelle allen, die an der Aufstellung der Haushalte mitgewirkt haben, allen voran Herrn Dehner und Herrn Dieringer mit ihren Teams. Einen besonderen Dank sprechen wir Herrn Edele aus, der die Haushaltsumstellung auf NKHR verantwortet, durchgeführt und uns hervorragend eingewiesen hat. Die Fraktion der SPD stimmt dem Haushalt 2019 der Stadt Hechingen zu.

Fraktion der Hechinger Bunten Liste

Haushaltsrede von Stadträtin Almut Petersen

„Die Stärke eines Volkes misst sich am Wohl der Schwachen."
(aus der Präambel der schweizerischen Verfassung).

Sehr geehrte Damen und Herren, Herr Bürgermeister Hahn, Frau Müllges, liebe Kolleginnen und Kollegen Gemeinderäte,

wir beschließen heute den Haushaltsplan der Stadt und die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe. Wir legen Maßnahmen und deren Finanzierung fest, damit Hechingen eine „starke Stadt" ist, eine starke Stadt, in der wir gut leben können. Ich darf ankündigen, dass die Bunte Liste den Plänen zustimmen wird, auch wenn wir im Detail nicht überall einverstanden sind mit der Prioritätensetzung und unsere Stadt gerne bunter und dadurch stärker sehen würden.

„Die Stärke einer Stadt misst sich am Wohl der Schwachen." Schwach, das sind zunächst die Kleinsten. Für sie haben wir in den letzten Jahren die Betreuungsformen konsequent ausgebaut und weiterentwickelt. Ganz neu nun der Naturkindergarten, der uns nicht nur sehr lieb, sondern der auch erstaunlich teuer ist. Auf Antrag von SPD und Bunter Liste wurde 2015 mit der Leitungszeit in unseren Kindertageseinrichtungen der Beginn einer Qualitätsoffensive gemacht. Diese wird richtigerweise fortgesetzt.

Bildung darf keine Frage des Geldbeutels sein. Leider ist es bis heute nicht gelungen, die Kindertageseinrichtungen als wichtige vorschulische Lernorte kostenfrei für alle Kinder anbieten zu können. Zumindest aber müsste in Zukunft eine einkommensabhängige Staffelung der Kindergartenbeiträge dafür sorgen, dass junge Eltern mit den Kita-Beiträgen nicht finanziell bis an den Rand der Belastbarkeit gefordert oder überfordert werden. „Denn die Stärke eine Bildungsgesellschaft misst sich an den Bildungschancen der Schwachen". Dies gilt auch für unsere Schulen. Deswegen ist die Bunte Liste froh, dass Schulsozialarbeit in den letzten Jahren als fester Bestandteil des schulischen Lebens an allen Schulen geschaffen und weiter ausgebaut werden konnte und zudem auch die Migrationsstelle auch 2019 erhalten geblieben ist.

Die Qualitätsoffensive an den Kindertageseinrichtungen nimmt auch die Bezahlung der dort Angestellten in den Blick. Das ist richtig. „Ein starker Arbeitgeber misst sich am Umgang mit den Schwachen." Die Bunte Liste fordert bei den nächsten Lohnrunden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im unteren Lohnbereich stärker in den Blick zu nehmen und für eine auskömmlichere Bezahlung derselben zu sorgen.

„Die Stärke einer mobilen Gesellschaft misst sich an der Mobilität der Schwachen." Wir sehen es deswegen als weniger wichtig an, ob SUVs einen ausreichend breiten Parkplatz finden, sondern entscheidender, dass wir Strukturen schaffen, damit auch Men-

schen ohne Auto zu ihrer Arbeit kommen. Es geht uns darum, dass für den Besuch einer Kita nicht ein Elterntaxi notwendig ist und dass unsere Fußwege auch für gehbehinderte Mitbürger und mit Rollator sicher begehbar sind. Deswegen fordert die Bunte Liste deutlich mehr Anstrengungen beim Unterhalt der Straßen, der Fahrrad- und Fußwege - dies ist übrigens auch ökologisch und ökonomisch geboten.

Seit 5 Jahren ringen wir darum, die Situation für die Fahrradfahrer*innen in Hechingen zu verbessern. Die Fahrradboxen, vom Gemeinderat mit dem Haushalt 2015 beschlossen, sind tatsächlich vor wenigen Tagen am Bahnhof gesichtet worden. Wir erwarten in 2019 umsetzungsfähige Ergebnisse im Fahrrad- und Mobilitätskonzept, damit sich das Umsetzungstempo hin zur fahrradfreundlichen Stadt erhöht. Auch der öffentliche Nahverkehr muss an heutige Bedürfnisse angepasst werden.

Für den Busverkehr beantragen wir zunächst als Interimslösung, dass während der Baustellenzeit an Obertorplatz und Firstgelände alle Stadtbusse in Hechingen kostenfrei sind und das Angebot für den öffentlichen Verkehr in dieser Zeit erheblich ausgeweitet und attraktiviert wird. Mit der Baufreigabe für den Obertorplatz erbitten wir von der Stadtverwaltung ein entsprechendes Konzept, das im Gremium beraten und verabschiedet werden kann.

Zum Thema Obertorplatz: Wir Bunten sind 2014 als einzige Liste mit einer klaren Positionierung gegen die Tiefgarage in den Wahlkampf gegangen. Darum freuen wir uns, dass zuletzt Fakten überzeugen konnten und der Wirtschaftsplan der Stadtwerke nun nicht mehr mit diesem Großprojekt belastet ist. Wir hoffen, dass das Gremium den autofixierten Blick etwas gelöst hat und wir nun in einer Bürgermitwirkung den Menschen Gestaltungsspielraum geben, die diesen Platz mit ihrer Lebendigkeit füllen werden.

Der Obertorplatz darf nur der Anfang dafür sein, unsere Altstadt zu modernisieren und sie attraktiv und lebendig zu machen. Unter Modernisierung verstehen wir aber nicht Abriss und Neubau. Wir möchten möglichst viele Altbauten erhalten, die in einem angenehmen, modernen Umfeld für Menschen von heute attraktiv sind. Wir wünschen, dass das mittelalterliche Flair positiv erlebbar wird, weil es Freiräume für Menschen gibt, Straßen, auf denen Kinder spielen können, in denen Straßencafés, Sitzgelegenheiten und weitere Attraktionen Jung und Alt zum Verweilen einladen. Die Bunte Liste wirbt für eine Fußgängerzone am und um den Markplatz.

Eigentlich wollten wir diese Punkte bereits in dieser Legislaturperiode in einem Innenstadtkonzept beraten, jetzt werden wir – um Förderrichtlinien zu entsprechen – ein gesamtstädtisches Entwicklungskonzept mit neuen Leitbildern entwerfen. Da wird es natürlich um viele weitere Fragen gehen, die selbstverständlich auch wichtig sind.

An dieser Stelle möchten wir den hohen und vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz in der Stadt und in den Ortsteilen hervorheben. Die finanzielle Unterstützung aus der Stadtkasse darf als Anerkennung hierfür verstanden werden. Denn die Atmosphäre einer Stadt entsteht nicht alleine durch schöne Häuser, einladende Geschäfte und Gaststätten. Sie lebt davon, dass sich Menschen darin bewegen, sich dort aufhalten und sich begegnen. Kreative Ideen für eine Belebung des öffentlichen Raumes - zum Beispiel den Schaukelwanderweg - sollten wir ernsthaft diskutieren.

Richard Sennett sagt dazu in einem Interview mit der Süddeutschen Zeitung: „Ich glaube tatsächlich, dass eine offene Stadt für jeden gut wäre. Die Stadt sollte ein Ort sein, wo Menschen lernen, mit Komplexität, mit Vielfalt zu leben. Jeder braucht diese Fähigkeiten, doch sie fehlen in modernen Städten. Es geht aber noch weit über die Stadtplanung hinaus: Zeitgenössische Kulturen verlieren gerade die Vorstellung, dass Komplexität etwas Gutes ist. Sie wollen Einfachheit, wollen zurück zu einer fiktionalen Zeit, wo es Gemeinschaften gegeben haben soll, in denen alle gleich waren. Wo alle Deutsch sprachen ... für mich ist das ein dezivilisierender Prozess."

Vielfalt lebt, Vielfalt belebt. Tatsächlich wünschen wir uns eine bunte Stadt, in der sich die Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit begegnen und zu Hause fühlen können. Keinesfalls sollten die Menschen, die heute in einfachen und bezahlbaren Wohnungen im Stadtkern leben, durch Sanierungen vertrieben werden. Ganz im Gegenteil, beim Wohn- und Sozialbericht haben wir gehört, dass die Wohnungsnot insbesondere für die Schwächeren in Hechingen schon angekommen ist. Aber „die Stärke einer Gesellschaft misst sich am Wohl der Schwachen." Wir sehen die Stadt in der Verantwortung, nicht nur Baugrundstücke zur Verfügung zu stellen, sondern auch dafür Sorge zu tragen, dass gutes Wohnen in Hechingen gleichermaßen möglich ist für Menschen mit schmalem Geldbeutel.

Unter gutem Wohnen verstehen wir mehr als ein Dach über dem Kopf. Gutes Wohnen braucht ein gutes Miteinander. Wir hoffen, dass sich Hechingen öffnet und neue Wohnkonzepte unterstützt jenseits des klassischen Investorenmodells.

2015 haben wir einen „Antrag auf Durchführung eines Ideenwettbewerbs zur aktiven Weiterentwicklung bestehender Quartiere" gestellt und wiederholen hiermit das damals formulierte Anliegen. Wir begrüßen, dass für Quartiersentwicklung im Haushalt 2019 Geld eingestellt ist, halten aber die Ausgestaltung des Projekts für zu wenig ambitioniert – darüber reden wir im Laufe der Sitzung ja noch. Wir sehen sozialen Wohnungsbau, Quartiersentwicklung und Mietwohnungsbau als städtische Aufgabe. Eine aktive und attraktive Innenentwicklung sollte gegenüber der Ausweisung neuer Siedlungsgebiete auf der grünen Wiese eindeutig Priorität bekommen.

Die sogenannte grüne Wiese mit bunter ökologischer Vielfalt ist wichtiger und schützenswerter Lebensraum unserer Mitgeschöpfe. Dies müssen wir bei der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplans und neuer Bebauungspläne bedenken. Ökologische Vielfalt brauchen wir nicht nur um Hechingen herum, sondern auch innerorts. Wir freuen uns, dass es in Kooperation mit dem NABU gelungen ist, Blühflächen einzurichten. Wir sind gespannt, wie sich diese extensiv bewirtschafteten Bienenweiden entwickeln. Die Erfahrungen sollten im kommenden Jahr ausgewertet und das Konzept kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Neben dem Umwelt- und Artenschutz sind wir auch gefordert, unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Hechingen ist EEA-Kommune. Der European Energy Award verlangt einen Prozess, mit dem wir vorbildlich die in Paris gesetzten Klimaziele umsetzen. Wir bedanken uns für die Zusage eines Berichts über die Entwicklung der Energieverbräuche unserer Liegenschaften, auf deren Basis dann weitere haushaltsrelevante Entscheidungen getroffen werden können und müssen.

Die Sozialberichte haben sich bewährt. Wir gehen davon aus, dass die Stadt auch in 2019 einen Sozialbericht erstellt. Im Mittelpunkt des Berichts könnten aufgrund diverser Diskussionen im vergangenen Jahr Fragen rund um Alter und Pflege stehen.

Mit dem Bürgerhaushalt ist auf unsere Anregung eine neue Möglichkeit der Bürgerbeteiligung etabliert worden. Wir sehen dies gekoppelt an einen offenen, einladenden Dialog, bei dem alle Gesellschaftsschichten, Jung und Alt, Gehör finden. Auch die Alten haben selbstverständlich nicht nur Recht, sondern auch Interesse, an der Stadt der Zukunft mitzudenken. Von der Lebenserfahrung, die so eingespeist wird, ganz abgesehen. „Eine demokratische Gesellschaft misst sich an der Mitsprache der Schwachen, der Leisen.." Damit wir auch die Leisen hören, damit wir auch die hören, die von sich aus nicht auf die Idee kommen, dass ihre Meinung gefragt ist, müssen wir beginnen, diese gezielt anzusprechen – jetzt beim Obertorplatz, aber auch bei anderen wichtigen Entscheidungen.

Die Stadt Hechingen hat in diesem Jahr und auch in Zukunft viele Aufgaben, die finanziert werden müssen, von denen ich in meiner Rede nur einige exemplarisch herausgegriffen habe. Wir haben aus den Zeiten extremer Geldknappheit immer noch viel Nachholbedarf und wir werden kontinuierlich dranbleiben müssen an Instandhaltung und Instandsetzung unserer Infrastruktur. Wir haben in den letzten 5 Jahren mit Schwimmbad und Mensa Neues geschaffen und sind für den Betrieb dauerhaft gefordert. Als Gemeinderat können wir uns nicht nur aufs Ausgeben des Geldes konzentrieren. Wir müssen auch darauf schauen, dass ausreichend finanzielle Ressourcen zur Verfügung stehen, damit Hechingen eine starke Stadt ist, in der wir alle gut leben können. Nachdem nach uns nun auch die Freien Wähler das Thema Finanzierung mehrfach angesprochen haben, beantragen wir, dass der Gemeinderat vor Aufstellung des neuen Haushaltsplans 2020 - also im Sommer 2019 - über die Höhe der Steuersätze berät und entscheidet.

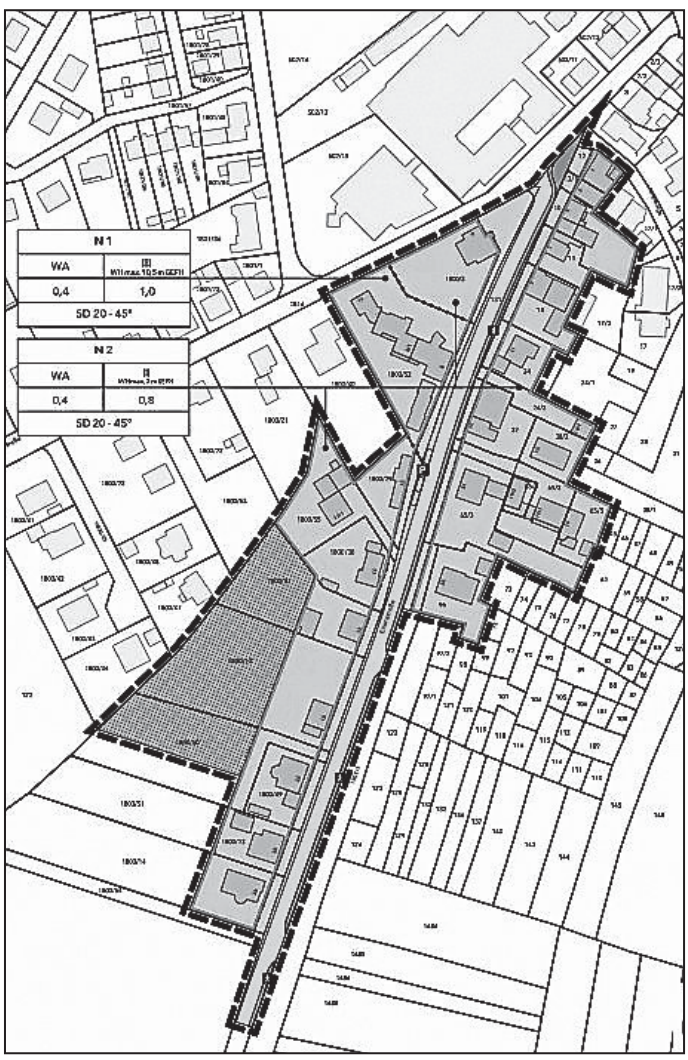
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufstellung des Bebauungsplans „Erlenstraße“, Hechingen-Stetten

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 21.2.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Erlenstraße“, Hechingen-Stetten, als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Umfang des Plangebiets
Das Plangebiet umfasst die durch die Erlenstraße erschlossenen Grundstücke. Er beinhaltet die Flurstücke Nr. 1800/3, 1800/52, 1800/29, 1800/55, 1800/30, 1800/31, 1800/12, 1800/50, 1800/49, 1800/13, 1800/14, 12, 12/1, 10, 11, 14, 24, 24/2, 38/2, 37, 65/2, 65/3, 65/4, 65/5, Teile der Flurstücke Nr. 96 und 1501/7 sowie das Flurstück Nr. 131 im Bereich der Straßenplanung.
Für den Planbereich ist der Lageplanentwurf des Büros „Krischpartner“, Tübingen, vom 24.1.2019 maßgebend. Dieser ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Bebauungsplanentwurf „Erlenstraße“, Hechingen-Stetten, Büro Krischpartner, Tübingen, vom 24.1.2019

Ziele und Zweck der Planung
Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Erlenstraße“ in Hechingen-Stetten soll die städtebauliche Ordnung und Erschließung der hochwertigen Ortsrandlage von Stetten hergestellt werden. Die historisch gewachsenen Strukturen entlang der „Erlenstraße“ werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Erlenstraße“ in Hechingen-Stetten gesichert und können schonend weiterentwickelt werden. Das Plangebiet zeigt eine überwiegende Nutzung der bestehenden Gebäude als Wohngebäude. Es erfolgt daher die Festsetzung eines allgemeinen Wohngebiets gem. § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Erschließung
Die „Erlenstraße“ selbst befindet sich in einem schlechten Zustand. Es ist geplant, diese auszubauen und damit die städtebauliche Ordnung im Bereich der „Erlenstraße“ und die Erschließung des geplanten Baugebiets „Hilb“ herzustellen. Der Ausbau der „Erlenstraße“ wird mit einer einheitlichen Fahrbahnbreite von 5,50 m erfolgen. Es entsteht an der östlichen Straßenseite ein Fußgängerweg. Dieser wird an zwei Stellen durch die Mündungsbereiche der Anschlüsse an die Erschließungsstraßen des geplanten Baugebiets „Hilb“ unterbrochen. Auf Höhe des Gebäudes Nr. 10 entstehen vier öffentliche Stellplätze. Im Rahmen des Ausbaus der „Erlenstraße“ wird die erforderliche Infrastruktur (Strom, Gas, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung im Trennsystem sowie Breitband und Straßenbeleuchtung) geschaffen.

Flächennutzungsplan (FNP) 2004
Im FNP 2004 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Hechingen-Jungingen-Rangendingen ist das Plangebiet als Wohnbaufläche im Westen und gemischte Baufläche im Osten ausgewiesen. Der Bereich der Wohnbaufläche ist als solche bebaut und wird im Bebauungsplan als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Der Bereich der gemischten Baufläche ist mit Wohnhäusern, die teilweise noch einen Ökonomieteil aufweisen, bebaut. Es liegt jedoch überwiegend eine Wohnnutzung vor. Lediglich ein Ökonomiegebäude wird mit einer Pferdehaltung genutzt. Es handelt sich dabei um eine genehmigte Bestandssituation, die aktuell keine Konfliktsituation darstellt. Diese Fläche wird daher im Bebauungsplan ebenfalls als allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Die Änderung des FNP 2004 wird im Rahmen des aktuellen Fortschreibungsverfahrens angepasst.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

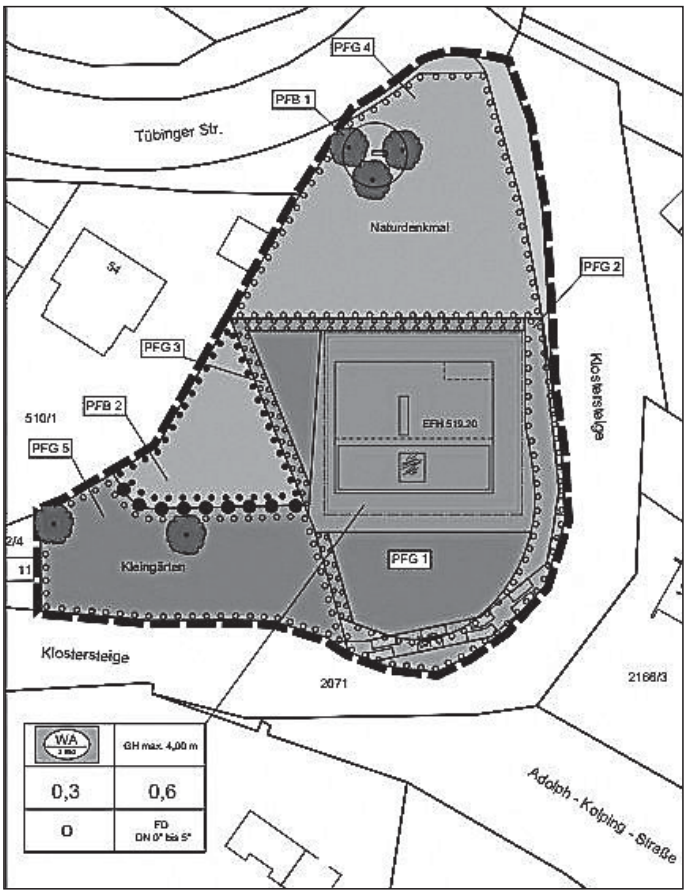
Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB
Der Bebauungsplanentwurf „Erlenstraße“, Hechingen-Stetten, bestehend aus folgenden Entwurfsunterlagen:
1. Lageplan, Büro Krischpartner, Tübingen, vom 24.1.2019
2. Textteil - Planungsrechtliche Festsetzungen und örtliche Bauvorschriften, Büro Krischpartner, Tübingen, vom 24.1.2019
3. Begründung, Büro Krischpartner, Tübingen, vom 24.1.2019
   3.1 Umweltbeitrag, Büro Dr. Grossmann, Balingen, vom 17.1.2019
   3.2 Habitatpotenzialanalyse, Büro Dr. Grossmann, Balingen, vom 17.1.2019

wird in der Zeit vom **8.3.2019 bis einschließlich 8.4.2019** im **Technischen Rathaus der Stadt Hechingen, Erdgeschoss,** Dienstgebäude Neustraße 4, 72379 Hechingen**,** während der üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr und Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr öffentlich ausgelegt.
Während dieser Zeit besteht die Gelegenheit zur Erörterung und zum Vorbringen von Anregungen.
Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.
Die ausgelegten Unterlagen sind auch im Internet unter www.hechingen.de > direkt zu > Öffentliche Bekanntmachungen abrufbar.

Philipp Hahn
Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplans „Klostersteige“, Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 21.2.2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Klostersteige“, Hechingen, nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.
Für den Planbereich ist der Lageplan des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 21.1.2019 maßgebend.



Ausschnitt aus dem Lageplan des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 21.1.2019

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Klostersteige“, Hechingen, treten gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan kann einschließlich des Textteils, der Begründung und deren Anlagen (Umweltbeitrag und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, Zimmer 23, 72379 Hechingen, während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann der Bebauungsplan „Klostersteige“, Hechingen, gem. § 10a BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter www.hechingen.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden.
Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:
- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge.

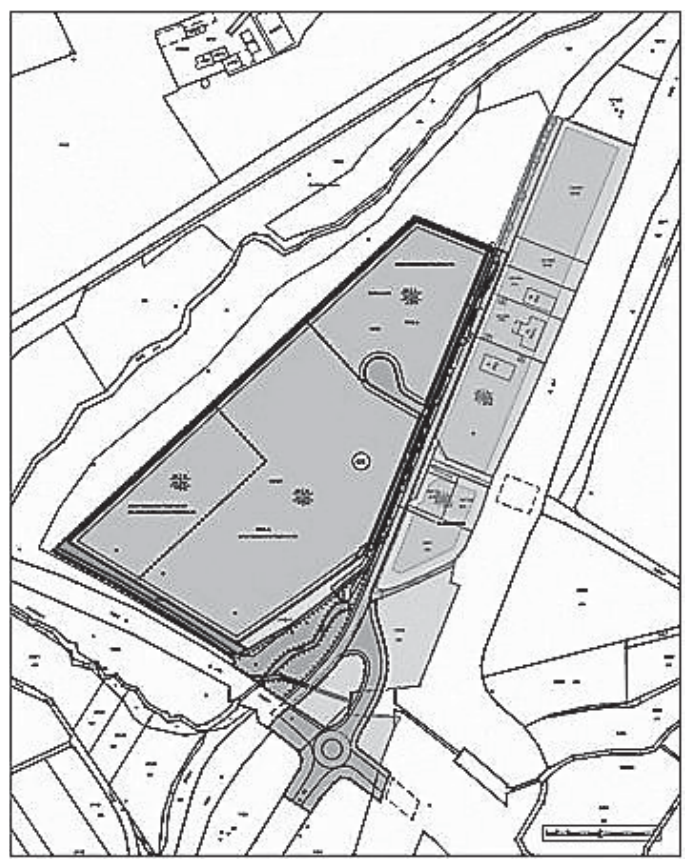
Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der GemO zu Stande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden ist. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Philipp Hahn
Bürgermeister

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Nasswasen“, 2. Änderung, Hechingen

Der Gemeinderat der Stadt Hechingen hat am 4.10.2018 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „Nasswasen“, 2. Änderung, Hechingen nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) als jeweils selbstständige Satzung beschlossen.
Das Landratsamt Zollernalbkreis hat mit Schreiben vom 15.2.2019 die Genehmigung zum Bebauungsplan „Nasswasen“, 2. Änderung, Hechingen gemäß § 10 Abs. 2 BauGB erteilt. Die Genehmigungserteilung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Für den Planbereich ist der Lageplan des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 26.9.2018 maßgebend.



Ausschnitt aus dem Lageplan des Büros Dr. Grossmann, Balingen, vom 26.9.2018

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Nasswasen“, 2. Änderung, Hechingen treten gem. § 10 Abs. 3 BauGB mit dieser Bekanntmachung in Kraft.
Die Bebauungsplanänderung kann einschließlich des Textteils, der Begründung und deren Anlagen (Umweltbericht, Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Natura2000-Vorprüfung, Antrag auf Erteilung einer Ausnahme gem. § 30 Abs. 3 Bundesnaturschutzgesetz, Visualisierung der Gebäudehöhen) sowie dem Verkehrsgutachten und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB bei der Stadt Hechingen, Dienstgebäude Neustraße 4, Zimmer 23, 72379 Hechingen während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Jede Person kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Ergänzend kann der Bebauungsplan „Nasswasen“, 2. Änderung, Hechingen

gem. § 10a BauGB auf der Homepage der Stadt Hechingen unter www.hechingen.de/Wirtschaft-Bauen/Bauen-und-Wohnen/Flaechennutzungs-und-Bebauungsplaene nach dem Inkrafttreten eingesehen werden.
Folgende Verletzungen sind gem. § 215 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung des Bebauungsplans unter Darlegung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich bei der Stadt Hechingen geltend gemacht worden sind:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel der Abwägungsvorgänge.

Ist diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund der GemO zustande gekommen, so gilt sie gemäß § 4 Abs. 4 GemO ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Zudem gilt dies nicht, wenn die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde schriftlich geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen. Ist die Verletzung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung jedermann diese Verletzung geltend machen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB in der derzeit geltenden Fassung über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Philipp Hahn
Bürgermeister

Benachrichtigung über eine öffentliche Zustellung

Nach § 11 des Landesverwaltungszustellungsgesetzes (LVwZG) wird durch diese Bekanntmachung

Gebauer, Gerhard Eberhard
abgemeldet nach: unbekanntes Inland

durch die Stadt Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, davon in Kenntnis gesetzt, dass das nachfolgende Schriftstück öffentlich zugestellt wird:
Bescheid vom 6.9.2016 (BZ: 5.0100.014363.3)
Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Hechingen, Sachgebiet Kämmerei/Steuern, Zimmer-Nr. 41, Marktplatz 1, 72379 Hechingen während den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.
Nach § 11 Abs. 2 Satz 6 LVwZG gilt der oben genannte Bescheid als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind. Mit Bekanntgabe der Verfügung beginnt die in dem oben genannten Schriftstück genannte Rechtsbehelfsfrist zu laufen. Das bedeutet, dass der oben genannte Bescheid nach Ablauf eines Monats nach seiner Bekanntgabe unanfechtbar wird.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN

Akkordeon-Club Hechingen

Akkordeonclub hat Mitgliederversammlung
Am Freitag, 15.3.2019, hält der Akkordeonclub seine Mitgliederversammlung im kleinen Saal im Museum in Hechingen ab. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnungspunkte sind:
Erstattung des Geschäftsberichts durch den Vorsitzenden, Erstattung des Kassenberichts durch den Kassier, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes und der Vorstandsmitglieder, Wahl des Vorstands und der Vorstandsmitglieder, Wahl der Kassenprüfer, Satzungsänderungen, Verschiedenes
Die geplanten Satzungsänderungen werden den Mitgliedern in den nächsten Tagen schriftlich per Post zugestellt.
Anträge können bis 8.3.2019 beim Vorsitzenden Marius Kramer schriftlich eingereicht werden.

Caritasverband Hechingen e.V.

Sozialberatung ● Schwangerenberatung ● Pflegeberatung ● Hospizgruppe ● Häusliche Betreuung bei Demenz ● Hilfen im Haushalt ● Migrationsberatung ● Kurberatung
im Caritas-Haus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 0 74 71 - 9 33 20

Montag u. Dienstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 12.00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung (07471 93320)

Tafelladen, Schloßstraße 21
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr; Donnerstag: 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“, Schloßstraße 21

Montag – Freitag	10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Einkauf für alle – ohne Kundenkarte/Einkommensnachweis
(für Tafelkunden 50 % Nachlass).

Beratung und Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen (Pflegestützpunkt Zollernalbkreis)
- im Caritashaus (Öffnungszeiten siehe oben)
- in der Altenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich: Mi. 14.00 – 18.00 Uhr

E-Mail: info@caritas-hechingen.de, www.caritas-zollern.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Hechingen

Samstag, 2.3. bis Montag, 4.3.2019
Skifreizeit Bregenzerwald/Montafon in der Juhe Feldkirch (auch Rodeln möglich), Leitung: Marion Müller, Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de und Jürgen Buckenmaier, Tel. 0174 8205076, E-Mail: juergen.buckenmaier@dav-hechingen.de, Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 7.3.2019
Stammtisch ab 19.30 Uhr in der Gaststätte Museum

Freitag, 15.3.2019
Jahreshauptversammlung DAV, Bezirksgruppe Hechingen, 20.00 Uhr, in der Cafeteria im Gymnasium Hechingen

Samstag, 16.3. bis Sonntag, 17.3.2019
Schneeschuhwanderung mit der Jugend und Jürgen Buckenmaier (Anmeldung!)

Sonntag, 17.3.2019
Sagenwanderung bei Geistern und Spinnerinnen um Zavelstein mit Krokusblüte, vorbei an Stubenfels und Rötelbachschlucht. Treffpunkt 9.00 Uhr mit Rucksackvesper an der Lichtenauhalle. Leitung: Marion Müller, Tel. 0160 94641365, E-Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

Dienstag, 19.3.2019
Seniorenwanderung: rund um Dautmergen, Treffpunkt 13.00 Uhr Walkenmühle, Leitung: Wolfgang Deufel, Tel. 07474 6562

Freitag, 22.3.2019
Kindergruppe „Grashüpfer“, Müllsammelaktion ab 16.00 Uhr

Samstag, 23.3. bis Sonntag, 24.3.2019
Winterwanderung in den Alpen zur Lindauer Hütte mit Jürgen Buckenmaier (Anmeldung!)

Kletteranlage Lichtenauhalle
Jeden Montag und Freitag von 18.00 bis 22.00 Uhr (außer Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich.

Diabetiker Baden-Württemberg e.V.

Diabetes hat viele Gesichter – Therapieoptionen heute

Immer wieder gibt es Neuerungen in der Behandlung des Diabetes, die Verbesserungen der Werte und der Lebensqualität versprechen, aber auch Altbewährtes, das immer noch gute Dienste leistet. Darüber berichtet Dr. Christiane Triebener-Windrich unter dem Motto „Therapieoptionen heute“. In ihrem Vortrag bei der Diabetikergruppe Hechingen geht sie auf die Behandlungsformen für Typ-1- und Typ-2-Diabetiker ausführlich ein.

Der Vortrag findet am Mittwoch, 6. März, im Gasthaus Klaiber statt und beginnt um 19.30 Uhr. Dr. Christiane Triebener-Windrich beantwortet auch gerne spezielle Fragen der Teilnehmer. Alle Interessierten mit Angehörigen sind herzlich eingeladen.

Förderverein Villa Eugenia e.V.

Kunst, Kaffee und Musik in der Villa Eugenia

An diesem Sonntag, 3. März 2019, ist die Villa Eugenia wieder von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Der Förderverein bewirtet mit Kaffee und Kuchen und Horst Hengstler unterhält die Gäste mit Musik auf dem Piano.

Ab 14.00 Uhr ist die **Ausstellung Andreas Felger** Holzschnitte im Obergeschoss geöffnet. Dazu ganz herzliche Einladung. Am Samstag ist die Ausstellung ebenfalls von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Der Förderverein freut sich auf Ihren Besuch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe Hechingen

Gruppenabende im März

Betroffene und Angehörige: am **Freitag, 8.3. und 22.3.2019,** jeweils um 20.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6
Kontakt: Michael, Tel. 07471 9897050; Hagen, Tel. 07477 2170040 und www.suchthilfe-hechingen.de

Angehörige Frauengruppe (mit Beate): am **Mittwoch, 13.3.** und **27.3.2019,** von 19.30 bis 21.00 Uhr im Caritashaus, Gutleuthausstr. 8
Kontakt: Beate Stier, Tel. 07471 15482

Die Seniorengruppe (mit Beate und Paul Stier) trifft sich im März am **Montag, 11.3.2019**, von 18.00 bis 19.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache in der Gutleuthausstraße 8 in Hechingen.
Kontakt: Beate und Paul Stier, Tel. 07471 15482

Fußballclub 07 Hechingen e.V.

Jugendabteilung: C-Junioren

Die C-Junioren haben es am Samstag, 19.1.2019, bis in das Finale im Hallenturnier der SG Wessingen/Grosselfingen/Bisingen geschafft. Das Endspiel hat der FC dann leider klar verloren. Trotzdem: ein toller Erfolg der Mannschaft.

Jahrgang 1936 Hechingen

Zum Fasnetshöhepunkt treffen wir uns am Rosenmontag ab 15.00 Uhr im Sternenbäck-Café in der Unterstadt. Kostüm, Käppchen oder mindestens ein farbiges Bändchen erwünscht. Wer „ohne“ kommt, zahlt eine Runde sauren Sprudel.

Jahrgang 1941 Hechingen

Zum monatlichen Stammtisch trifft sich der Hechinger Jahrgang 1941 ausnahmsweise eine Woche später als üblich, nämlich erst am Freitag, 15. März 2019, ab 19.00 Uhr im Café Konstanzer.

Jahrgang 1943 Hechingen

Unser monatlicher Stammtisch am 4.3.2019 entfällt wegen Rosenmontag.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 16.00 - 17.30 Uhr

NABU Hechingen e.V.

"Der Himmel über den Feldern ist stummer geworden"
NABU-Vortrag zur Feldlerche im Bildungshaus St. Luzen

Junge Feldlerche

In seinem Bildvortrag über den Jahresvogel 2019 gab Gerhard Hahn von der Hechinger NABU-Gruppe letzte Woche ein umfassende Darstellung der Lebensweise des früheren "Allerweltsvogel", der nunmehr zu den gefährdeten Arten zählt. Der dramatische Rückgang der letzten 20 Jahren war für den NABU auch Anlass, die Feldlerche nach 1998 zum zweiten Mal zum Jahresvogel zu küren, zeigen sich doch an ihm überdeutlich die Auswirkungen der Intensivierung in der Landwirtschaft.

Sie ist optisch unscheinbar, hinsichtlich Habitat und Nahrung auch anspruchslos. Besonders während der Brutsaison bevorzugt sie Insekten und deren Larven, nimmt aber auch mit Sämereien und sonstigen Pflanzenteilen vorlieb. Als Bodenbrüter in möglichst weitläufiger Flur sucht die Lerche lichte, niedrige Vegetation oder baut ihre Mulde sogar in den bloßen Boden.

Die genannten Eigenschaften, so der Referent, sind auch die Hauptursache für den dramatischen Rückgang. Wintergetreide wird früh im Jahr so hoch und dicht, dass der Vogel dort allenfalls einmal brüten kann. Die Folge: Die Tiere weichen auf vegetationsfreie Fahrspuren oder Wege aus, wo sie bei der nächsten Feldbearbeitung überrollt werden. Der Rückgang an Brachflächen, zunehmend intensiv genutzte Grünflächen und der dramatische Insektenschwund tun ihr Übriges.

Ein höherer Anteil an ökologisch bewirtschafteten Kulturen, mehr Brachflächen und häufigere Fruchtfolge wären eine große Hilfe für die Lerche, aber auch für Kiebitz, Rebhuhn und andere Vögel der Agrarlandschaft, ist der NABU überzeugt. Dem hochinteressanten Vortrag schloss sich noch eine lebhafte Diskussion an.

Schachverein Hechingen

Spielberichte der ersten und zweiten Mannschaft

SK Horb 2 - SC Hechingen 1 3,5:4,5

Der Ansatz eines Höhenfluges der Hechinger wurde von Horb 2 beinahe gestoppt. Beide Teams traten mit vollständiger Garnitur an. Erneut der erste Vorsitzende Peter Bock war der Matchwinner. Mannschaftsführer Jürgen Schönerstedt erkämpfte am ersten Brett ein Remis. Die Horber legten vor und gingen durch einen Sieg am 5. Brett in Führung. Bernd Kelemen am 8. Brett egalisierte diese Führung. Zu friedfertig zeigten sich Anna Harder, Stefan Kuricini und Valerij Reiband. Alle drei einigten sich auf Remis. Dr. Ottmar Müller hatte zunächst einen schweren Stand, ein Fehlgriff seines Gegners genügte, um die Partie auszugleichen. Zeitgleich stand Peter Bock klar auf Sieg. Dr. Müller einigte sich auf eine mannschaftsdienliche Punkteteilung. Mit diesem Erfolg behauptet Hechingen 1 seinen guten Mittelplatz. Ein Aufstiegsrang ist nur noch theoretisch möglich und höchst unwahrscheinlich.

Hechingen 2 - SF Dornstetten-Pfalzgrafenweiler 4 1:3

An der großen Personalnot hat sich bei der Zweiten nichts geändert, und trotzdem wird das Team seiner Rolle einer großen Traditionsmannschaft gerecht. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung von Julian Vogel, der in der Topscorer-Liste den 15. Rang mit vier Punkten aus sechs Partien behauptet. Sollte die zweite Mannschaft in den letzten Begegnungen komplett antreten, besteht die Möglichkeit, die „Rote Laterne“ noch abzugeben.

Kooperation Grundschule Hechingen mit dem Schachclub Hechingen e.V. bringt erste Erfolge
Die von Bernd Kelemen geleitete Schach AG in der Grundschule Hechingen nahm am 22.2.2019 in Biberach a.d. Riss an den Schulschachmeisterschaften für Grundschulen (Regierungsbezirk Tübingen) teil. Kelemen ist es gelungen zwei Mannschaften aufzubieten. Das erste Team mit David Braschler, Felix Heine, Fabio Sauter, Albion Behrami erspielte den 10. Rang. Das zweite Team mit Tim Wolf, Alissa Kamalow, Maximilian Kleinmann, Mark Ivanov kam auf den 12. Rang. Insgesamt haben 21 Teams mitgemacht. Andreas Heine als zweiter Fahrer und Bernd Kelemen haben als Begleiter Ihre Aufgabe hervorragend gemeistert! Man darf gespannt sein auf die weitere Entwicklung der Grundschülerinnen und Schüler.

V.l.n.r.: Alissa, Mark, Maximilian, Tim, Fabio, David, Albion, Felix

Schwäbischer Albverein OG Hechingen

Albvereins-Senioren wandern
Am kommenden **Donnerstag, 7.3.2019,** treffen sich die Albvereins-Senioren um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz „Im Weiher“, um eine kleine Wanderung in und um Hechingen durchzuführen. Die Route wird je nach Wetterlage von Wanderführerin Marianne Killmaier kurzfristig festgelegt. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit dem Bus nach Ulm
Am 17. April 2019 nimmt die Hechinger Ortsgruppe an einer Busfahrt der Firma Eisler teil. Ziel ist die Firma Setra in Ulm. Dort kann man bei einer Betriebsbesichtigung sehen, wie Reisebusse gebaut werden. Bei der Firma Setra sind die Teilnehmer dann auch zum Mittagessen eingeladen. Anschließend haben die Teilnehmer Zeit zur freien Verfügung, um sich in der Stadt aufzuhalten.
Der Reisepreis von € 49,00 ist bei der Anmeldung zur Zahlung fällig. Anmeldungen nimmt R. Müller, Tel. 07471 9897016, entgegen. Informationen zu dieser Fahrt, welche nicht im Wanderplan gedruckt steht, erteilt Adolf Bader, Tel. 07471 5590.
Achtung begrenzte Teilnehmerzahl!

Selbsthilfegruppe für emotionale Gesundheit

EA-Selbsthilfegruppe-Treffen
Das erste Treffen im neuen Jahr findet am **Montag, 4.3.2019, um 18.00 Uhr** im Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6 in 72379 Hechingen statt. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0179 7430663 (Uwe).

Ski-Club Hechingen e.V.

16. März: Ladies'Day
Am Samstag, 16.3.2019, sind wieder die Ski-Club-Ladies unterwegs ins Brandner Tal. Begleitet von Ski- und Snowboardlehrerinnen der DSV Skischule können sich alle Damen dort ausgiebig auf den Pisten austoben.
Wer unsicher ist, schließt sich einfach den Guides an. Alle Altersklassen von schneebegeisterten Skihasen sind herzlich eingeladen mitzufahren und ungetrübten Winterspaß mit ausreichend Zeit für einen Einkehrschwung und ein Sektschmankerl, zu genießen.
Es gibt noch Restplätze! Schnell noch anmelden!
Infos: ladiesday@ski-club-hechingen.de

22. - 24. März: Genießer-Wochenende Ischgl
Es gibt noch ein paar Restzimmer - schnell online anmelden über www.ski-club-hechingen.de.
Informationen: Gaby Fecker, Tel. 07471 13116 oder ischgl@ski-club-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Geben Sie hier einen Text ein.

Selbsthilfegruppe trifft sich
Die **Selbsthilfegruppe** nach **Schlaganfall** bietet für alle Interessierte und Betroffene zum Thema Schlaganfall ein regelmäßiges Treffen an, an dem neu Interessierte jederzeit teilnehmen können. Der Gesprächskreis findet am Mittwoch, 6.3.2019 statt. Wir laden herzlich auf 15.00 Uhr in die Begegnungsstätte der Seniorenwohnanlage Am Stadtgarten, Obertorplatz 10 in Hechingen ein.
Alle Interessierte und vor allem „Neueinsteiger“ zur Selbsthilfegruppe sind herzlich eingeladen.
Nähere Auskünfte zur Schlaganfallgruppe erhalten Sie auch über das Sozialwerk Hechingen u. Umgebung e.V., Tel. 07471 984860.

Kontinuität beim Trägerverein des Sozialwerks Hechingen und Umgebung/Vorsitzenden-Duo wiedergewählt

Nach der Wiederwahl: Petra Spranger und Jürgen Ulrich

Die Satzung des Trägervereins gibt vor, dass im Einzugsgebiet des Sozialwerks (Hechingen, Jungingen und Rangendingen) die Bürgermeister eine/-n Vertreter/-in, die katholischen Pfarrer einen Vertreter und die evangelischen Pfarrer eine/-n Vertreter/-in in die Vorstandschaft entsenden. Diese Benennungen bedürfen jeweils einer Bestätigung durch die Mitgliederversammlung.
Vier weitere Mitglieder der Vorstandschaft wählt die Mitgliederversammlung. Davon sollen zwei aus Hechingen sowie je eines aus Jungingen und Rangendingen sein.
Die Mitglieder der Vorstandschaft wiederum wählen aus ihrer Mitte die/den Vorsitzende/n und die/den stellvertretende/n Vorsitzende/n.
Letzteres geschah nun in der ersten Sitzung nach der am 13. Dezember vorigen Jahres abgehaltenen Mitgliederversammlung. Die Vorstandschaft wählte erneut Jürgen Ulrich zum Vorsitzenden und Petra Spranger zur stellvertretenden Vorsitzenden. Sozialwerk-Geschäftsführer Jürgen Weber dankte dem Vorsitzenden-Duo für die bisherige Arbeit und besonders für die Bereitschaft, dieses ehrenamtliche Engagement fortzusetzen. Das sei keinesfalls selbstverständlich, so Jürgen Weber.

Zusatz-Info zur Zusammensetzung der Sozialwerk-Vorstandschaft
Vertretungsberechtigter Vorstand: Jürgen Ulrich, Jungingen (Vorsitzender), Petra Spranger, Hechingen (Stellvertretende Vorsitzende)
Beisitzer/-innen mit Stimmrecht: Adolf Beiter, Rangendingen;

Pfarrer i.R. Norbert Dilger, Rangendingen; Pfarrer Horst Jungbauer, Hechingen; Ingrid Weller, Hechingen; Bürgermeister Johann Widmaier, Rangendingen
Beisitzer/-in ohne Stimmrecht: Christiane Straßer, Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin, Jürgen Weber, Geschäftsführer

Sportschützen Hechingen

Schlachtplatte am Rosenmontag, 4. März
Das „alte Team" der Sportschützen Hechingen veranstaltet wieder: Schlachtplatte am Rosenmontag, 4.3.2019, ab 11.45 Uhr im Saal des Vereinsheims.

Stadtkapelle Hechingen e.V.

Stadtkapelle Hechingen lädt zur Instrumentenvorstellung ein
Du wolltest schon immer ein Instrument spielen?
Du weißt aber nicht genau, welches?
Dann komm doch einfach zu unserer Instrumentenvorstellung am **15.3.2019** um 17.00 Uhr in die Kaufhausstraße 9 in Hechingen. Dort kannst du jedes Instrument genauer kennenlernen und ausprobieren, welches Instrument wirklich zu dir passt.
Wir freuen uns auf dich!

Verein für Ki, Aikido und Gesundheit e.V.

Februar Workshop in Hechingen
Am 16. Februar 2019 veranstaltete unser Verein seinen ersten Workshop des Jahres unter der Leitung von Bernhard Boll (5. Dan), Leiter der Aikidogruppe in Hechingen.
Von der Hechinger Gruppe waren 9 Aikidoka auf der Matte im Kampfsportzentrum, aus einem befreundeten Dojo in Trebur in Südhessen waren 3 hochgraduierte Aikidoka angereist.
Christos bestand die erste Ki-Prüfung Shokyu und Leon Shoden, das ist die letzte Ki-Prüfung vor dem Schwarzgurt. Klaus präsentierte die Techniken des 2. Kyu und schließlich stellte sich Hamza der Prüfung zum 1. Dan. Alle Prüflinge bestanden mit Bravour. Es war deutlich zu sehen, dass im Dojo Hechingen ein harmonisches, dynamisches und effektives Aikido praktiziert wird.
Nach der Mittagspause in der Hofgut "Domäne" überreichte Bernhard den schwarzen Gürtel an Hamza. Dieser übernahm dann die Gruppe der Kyu-Grade, mit denen er mit Holzmesser und -schwert übte. Bernhard unterrichtete die Gruppe der Danträger ebenfalls mit Waffentechniken. Alle diese Techniken sind recht anspruchsvoll. Die Teilnehmer waren nicht nur körperlich sondern auch mental gefordert. Der Workshop endete mit Bokken-Atemübungen und Kiai. Lehrer und Teilnehmer konnten zufrieden auf einen intensiven Tag des Übens und des Austauschs zurückblicken.

Nach dem Training fand die Hauptversammlung des Vereins statt. Stefan Neumann wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und Waldemar Ebisch wurde zum 2. Vorsitzenden und Cheftrainer bestimmt. Eckhard Bäcker wurde als Kassier bestätigt. Wir schauen erwartungsvoll ins Jahr 2019 und freuen uns auf die Aikidotrainings und dass wir auf unserem Weg des AiKi immer wieder Neues dazulernen.
Wir trainieren montags ab 19.30 Uhr, mittwochs bereits ab 19.00 Uhr. Wer Lust hat und mind. 14 Jahre alt ist, kann jederzeit vorbeischauen und mitmachen, die ersten zwei Trainings sind kostenlos!
Alle weiteren Infos findet ihr auf unserer Homepage:
www.aikido-hechingen.de

Zoller-Hexen Hechingen

Zu Besuch bei der Sozialstation
Am Dienstagmorgen waren wir in die Tagespflege der Hechinger Sozialstation eingeladen. Hier durften wir neben unserem Brauchtum auch uns und unser Häs vorstellen. Wir verbrachten gemeinsam eine schöne Zeit, schwelgten mit den Damen und Herren in Erinnerungen und trugen unser Vereinslied vor.
"Mir sind die Zoller-Zoller-Hexa, do mo mir nogent ischt was los.
Mir sind die Zoller-Zoller-Hexa, mir machet Stimmung riesagroß.
Jojo mir reitet uff am Bäsa, bis in die früha Morgastunda.
Zoller-Zoller-Hexa, Zoller-Zoller-Hexa, bei uns, do ischt was los."

Wir freuen uns schon jetzt auf eine erneute Einladung im kommenden Jahr und bereiten uns nun auf unsere Hauptfasnet vor.

Terminplan: Hauptfasnet
Freitag, 1.3.2019, ab 19.00 Uhr Museum, Hudelgaibätscher Ball
Samstag, 2.3.2019, Hin-/Rückfahrt:12.30 Uhr/17.00 Uhr
Umzug NZ Wurmlinger Knöpfle
Samstag, 2.3.2019, ab 19.00 Uhr Museum
Preisball Narrhalla Hechingen
Sonntag, 3.3.2019, Treffpunkt: 13.00 Uhr Aufstellungsplatz
Umzug NZ Hagaverschrecker Hechingen-Stetten
Montag, 4.3.2019, ab 10.00 Uhr Zoller-Hexen Zunftstube
Lumpenschminken
Montag, 4.3.2019, ab 13.00 Uhr Zoller-Hexen Zunftstube
Lumpentreiben in Hechingen
Dienstag, 5.3.2019, Treffpunkt: 13.00 Uhr Aufstellungsplatz
Umzug Hechingen

AUS BECHTOLDSWEILER

Ortsvorsteher: Günther Konstanzer
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Do. 9.00 - 10.00 Uhr
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 - 11.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist vom 28.2.2019 bis einschließlich 14.3.2019 geschlossen. Die Sprechstunden des Ortsvorstehers finden am **Donnerstag, 7.3.2019** von 9.00 bis 10.00 Uhr, am **Montag, 11.3.2019** von 18.00 bis 19.30 Uhr und am **Donnerstag, 14.3.2019** von 9.00 bis 10.00 Uhr statt.
Beiträge für den Stadtspiegel während dieser Zeit senden Sie bitte an amtsblatt@hechingen.de oder wenden Sie sich an Frau Poppel, Tel. 940-135.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Bechtoldsweiler

Jahreshauptversammlung
Am kommenden **Freitag, 8.3.2019,** findet um **19.00 Uhr** im Rathaussaal unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Narrenzunft Bechtoldsweilemer Ehrenwald Dister e.V.

Fleggafasnet
Die NZ Ehrenwald Dister e.V. lädt die gesamte Bevölkerung recht herzlich zur diesjährigen Fleggafasnet ein. Wir freuen uns, ein paar närrische Stunden mit Ihnen zu verbringen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Folgende Veranstaltungen stehen auf dem Programm:

Fasnetsamstag, 2.3.2019
ab 10.30 Uhr fahren wir mit dem Wurstwagen durch den Flegga

Fasnetsonntag, 3.3.2019
ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück im Bürgerhaus (bitte um Anmeldung bei Gerhard Reiber, Tel. 07471 14642)

Rosenmontag, 4.3.2019
ab 14.30 Uhr Kinderball im Bürgerhaus mit buntem Programm,
ab 20.00 Uhr Mottoball „Fasnet rund um die Welt“ im Bürgerhaus mit der Band „Südlife“

Fasnetsdienstag, 5.3.2019
Fasnetsausklang im Bürgerhaus nach dem Hechinger Umzug

Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Närrisches Treiben beim SSG Kinderturnen
Passend zur närrischen Zeit turnten die kleinen und großen SSG-Turn-Kinder verkleidet zum Thema „1001 Nacht“ durch die Halle. Zu Beginn jeder Turnstunde mussten alle Kinder erst einmal ihre Schnelligkeit und Geschicklichkeit unter Beweis stellen, bevor sie mit Alibaba und seinen 40 Räubern auf Beutezug gehen konnten. Tollkühne Piraten, wilde Bären und liebliche Schmetterlinge holten sich die Edelsteine des Sultans aus dem Palast. Mit dem fliegenden Teppich flogen Indianer und Cowboys zu den Sanddünen und ritten auf den Kamelen durch die Wüste. Danach nahmen die hübschen Prinzessinnen und Einhörner ein Bad in der Oase und ruhten sich in der Räuberhöhle aus.

Jahreshauptversammlung der Sport- und Spielgemeinschaft SSG Bechtoldsweiler e.V.
Die Sport- und Spielgemeinschaft SSG Bechtoldsweiler lädt herzlich ein zur Jahreshauptversammlung 2019 am Samstag, 16. März, um 20.00 Uhr ins Bürgerhaus Bechtoldsweiler. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandsvorsitzenden; 3. Berichte aus den Sportabteilungen; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Vorstandschaft; 7. Ehrungen; 8. Neuwahlen; 9. Beschlussfassung über Anträge; 10. Verschiedenes
Anträge können bis zum Donnerstag, 14. März 2019 schriftlich bei G. Halder, Unterer Kirchweg 22, 72379 Hechingen eingereicht werden.

AUS BEUREN

Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Straßenfasnet

Liebe Beurener, ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in irgendeiner Form an unserer diesjährigen Straßenfasnet beteiligt haben. Die großzügigen Spenden, die vielen offenen Türen, nette Gespräche, den tollen Kindern und einfach allen, die uns unterstützt haben! Es war ein wunderschöner Tag und wir freuen uns schon aufs nächste Mal.
Danke!

Beurener Liste nominiert Kandidaten

In ihrer Aufstellungsversammlung am 19. Februar 2019 hat die Beurener Liste sieben Kandidaten für die Ortschaftsratswahl am 26. Mai nominiert. Nachdem sich bei Vorgesprächen zur Versammlung abzeichnete, dass drei amtierende Ortschaftsräte der Beurener Liste nicht mehr antreten würden, konnten glücklicherweise neue Bewerber für die Aufstellung des Wahlvorschlags gewonnen werden.
Alle Bewerber wurden durch die Versammlung einstimmig gewählt. Für die Beurener Liste treten erstmals an: Susanne Bischoff, Daniel Dingeldey, Tobias Schmid und Fabian Goraus. Zur Wiederwahl stellen sich die Ortschaftsräte Jürgen Saile, Jens Bogenschütz und Peter Gantner. In der Versammlung gab Ortsvorsteher Peter Gantner bekannt, sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stellen.

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Zur öffentlichen Sitzung möchte ich die Einwohnerschaft ganz herzlich am **Mittwoch, 13. März 2019, um 19.00 Uhr nach Hechingen in den Ratssaal in Hechingen, Marktplatz 1** einladen.

Tagesordnung:
Beratung und Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme des Flächennutzungsplanes 2035 und des Landschaftsplanes 2035.

Meta Staudt, Ortsvorsteherin

Neue Leitung für das Krippenspiel 2019 in Boll gesucht!

Nach vielen Jahren gemeinsamer Zusammenarbeit löst sich das jetzige Krippenspielteam auf und macht Platz für eine neue Mannschaft.
Es hat uns Spaß gemacht, in den letzten sechs Jahren in unterschiedlichen Teams und mit vielen Kindern das Krippenspiel vorzubereiten. Es war schön, die Kinder über die Jahre in den verschiedenen Rollen groß werden zu sehen.
An dieser Stelle möchten wir zuerst Nina Steidle danken, die lange unser Team mit viel Engagement geleitet hat. Es war eine schöne Zeit mit Dir. Wir danken auch Andreas Steiner für verschiedene Krippenspielvorlagen und all den Eltern, die immer wieder halfen, das Spiel gut über die Bühne zu bringen. Außerdem danken wir Familie Memmo für die jahrelange Pizzaspende, aus der eine neue Tradition des gemeinsamen Essens nach der Generalprobe entstand. Ebenso danken wir allen Vertretern der katholischen Kirche, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung unterstützt haben.
Wir wollen nun den Ball einem neuen Team zuspielen und stellen gerne unsere Erfahrung und unser Wissen zur Verfügung. Es besteht viel Gestaltungsraum und auch die Möglichkeit, auf Bewährtes zurückzugreifen. Zwei Personen aus dem bestehenden Team sind bereit, unter einer neuen Leitung mitzuwirken und stellen sich als Kontaktperson zur Verfügung: Martina Breuer (Tel. 07471 9897671) und Christin Pfister (Tel. 07471 1500215). Wir freuen uns auf eure Anfragen.

Das Krippenspielteam 2018
Christine, Martina, Barbara, Beatrix und Christin

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Boll

Unterstützung Fasnetsumzug Hechingen
Am **Dienstag, 5.3.2019,** trifft sich die eingeteilte Gruppe um 11.30 Uhr im Gerätehaus, um den Fasnetsumzug in Hechingen abzusperren. Treffpunkt am Hechinger Feuerwehrhaus ist um 12.00 Uhr.

Fischereiverein Hechingen-Boll e.V.

Jahreshauptversammlung Fischereiverein
Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 8.3.2019,** um 20.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch“ statt. Ich lade alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich ein.
Anträge sind in Schriftform an den Vorstand zu richten.
1. Begrüßung; 2. Berichte über das abgelaufene Jahr; 3. Aussprache zu den Berichten; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Wahlen; 6. Anträge; 7. Vorschau 2019; 8. Weiherpflegeplan 2019; 9. Ausgabe der Fangbücher und VDSF-Marken

Mathias Heinzelmann, 1. Vorstand

Förderverein Wallfahrtskirche Maria Zell e.V.

Internet-Auftritt

Wir haben unseren Internet-Auftritt überarbeitet und aktualisiert. Besuchen Sie uns doch einfach unter www.mariazell-boll.de und www.hechingen.de Stadtleben Vereine.

Musikverein Boll e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Jugendmusik Boll e.V.
Am **Freitag, 15.3.2019,** findet die Jahreshauptversammlung der **Jugendmusik Boll e.V.** im Gasthaus „Löwen“ statt. Beginn ist um **19.30 Uhr**.
Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
   2.1 Bericht des Schriftführers; 2.2 Bericht des Kassiers; 2.3 Bericht der Kassenprüfer
3. Diskussion über die vorgetragenen Berichte
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Neuwahlen
6. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens einen Tag vor der Versammlung, also bis zum 14.3.2019, bei der Vorsitzenden Linda Löffler, Tübinger Str. 14/3, 72379 Hechingen schriftlich eingereicht sein.

Einladung zur Jahreshauptversammlung Musikverein Boll e.V.
Am **Freitag, 15.3.2019,** findet die Jahreshauptversammlung des **Musikvereins Boll e.V.** im Gasthaus „Löwen“ statt. Beginn ist um **20.00 Uhr**.
Dazu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte der Vorstandschaft
   3.1 Bericht des Schriftführers; 3.2 Bericht des Kassierers; 3.3 Bericht des Dirigenten; 3.4 Bericht des Vorsitzenden; 3.5 Bericht der Kassenprüfer
4. Diskussion über die vorgetragenen Berichte
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Veranstaltungen 2019
9. Wünsche und Anträge

Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens einen Tag vor der Versammlung, also bis zum 14.3.2019, beim Vorstand, Anton-Hoch-Straße 10, 72379 Hechingen-Boll schriftlich eingereicht sein.

Narrhalla Boll Hasawedel e. V.

„Bunter Abend“
Die Narrhalla Boll möchte sich ganz herzlich bei der Einwohnerschaft von Boll und bei unseren auswärtigen Gästen für den überaus zahlreichen Besuch unseres „Bunten Abends“ bedanken. Ein besonderer Dank geht an das Wirtschaftsteam und allen Mitwirkenden sowohl auf wie auch hinter der Bühne. Ebenfalls ein besonderes Dankeschön an Leo Fässler für die Videoaufzeichnung des Abends.

Kinderball am Fasnetssonntag
und Fasnetsausklang am Dienstag
Für unsere Veranstaltungen am Sonntag und am Dienstag bitten wir um Kuchenspenden. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Kuchenbuffet bereichern würden. Die Kuchen können am Sonntag ab 11.00 Uhr und am Dienstag ab 13.00 Uhr in der Halle abgegebenen werden. Wir bedanken uns schon im Vorfeld für ihre Unterstützung.

Schlachtplatte am Lumpenmontag
Liebe leut ob groß ob klei,
wir laded am Lumpametig zur Schlachplatte in Halla-Vorraum ei.
Ab elfe ischse warm und fetig, wir freiat aus, d‘ Lumpa vom Metig.

Fasnetssonntag Umzug und Kinderball
Am Sonntag nehmen wir am Umzug unserer Narrenfreunde in Stetten teil. Wir treffen uns am Ausstellungsplatz, wir haben die Startnummer 9, Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr.
Anschließend laden wir Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Kinderball in die Halle Boll ein. Wir haben wieder ein kleines Programm mit unseren Tanzgruppen, Luftballonwettbewerb und natürlich unserem Hasenlauf zusammengestellt. Für das leibliche Wohl ist wie immer auch bestens gesorgt: Ab 12.00 Uhr servieren wir Ihnen Mittagstisch in der Halle.

Fasnetsdienstag
Zum Umzug nach Hechingen fahren wir mit Privat-Pkws. Wir treffen uns in Hechingen am Aufstellungsplatz. Wir haben die Startnummer 27. Umzugsbeginn ist um 13.30 Uhr. Anschließend laden wir Sie herzlich zum Fasnetsausklang in die Halle ein.

Aschermittwoch
Unser traditionelles Fasnetsvergraba findet am Aschermittwoch, 6.3.2019, statt. Der Trauerzug beginnt um 20.00 Uhr am Landgasthaus „Kaiser“. Anschließend findet das Fasnetsvergraba in der Turn- und Festhalle Boll statt. Schandtaten und Wissenswertes können über unsere Home-page: www.hasawedel.de an uns geschickt werden.

Hallengroßputz
Am Donnerstag, 7.3.2019, findet der Hallengroßputz der Vereine statt. Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder einige der Narrhalla daran teilnehmen könnten.

Umzug Thayngen Schweiz
Abfahrt zum Umzug in die Schweiz ist um 10.00 Uhr an der Halle. Rückfahrt wird im Bus bekannt gegebenen.
Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.hasawedel.de

Obst- und Gartenbauverein Boll e.V.

Hauptversammlung
Der Obst- und Gartenbauverein Boll hat am **Freitag, 22.3.2019, um 20.00 Uhr** seine Hauptversammlung im Gasthof „Löwen“. Hierzu sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung/Totenehrung
2. Berichte: Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Vorsitzender
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Anträge zur Hauptversammlung sind schriftlich bis spätestens 15.3.2019 beim 1. Vorsitzenden Ralf Börger, Bröllerstr. 5 in 72379 Hechingen-Boll einzureichen.

Bestellung von Obstbäumen
Der Obst- und Gartenbauverein Boll bietet wieder seinen Service an, über den Verein Obstbäume, Beerensträucher und andere Sträucher zu bestellen. Jetzt ist Pflanzzeit für Bäume und Sträucher. Weitere Informationen und Bestellung bei Ralf Börger, Tel. 622675.

Misteln schneiden
Der OGV Boll und der OGV Stetten wollen am **Samstag, 9.3.2019, um 9.30 Uhr** am Rossberg (Wasserbehälter) gemeinsam die Obstbäume von Misteln befreien. Wir müssen frühzeitig was gegen die Misteln tun, damit sie sich nicht noch mehr ausbreiten! Wir empfehlen jedem Streuobstbesitzer seine Bäume zu kontrollieren und möglichst alle Misteln auszuschneiden.
Alle Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzuhelfen.

Obstbaumschnittkurs des OGV Boll in Zusammenarbeit mit der VHS Hechingen
„Obstbaumschnitt leicht gemacht“ (Kurs: 3317)
Der OGV Boll veranstaltet für alle Mitglieder, interessierten Obstbaumbesitzer oder Obstbaumpaten einen Schnittkurs, bei dem die Grundlagen des Obstbaumschnittes theoretisch aufgezeigt und in der Praxis vorgestellt wird. Bei dem Schnittkurs sollen auch Ängste abgebaut werden, wenn es um den richtigen Schnittpunkt oder gar den richtigen Schnitt geht.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen:
Im Theorieteil am Donnerstag, 21.3.2019, von 19.30 bis 21.30 Uhr werden die Grundlagen des Obstbaumschnittes, Schnittregeln und Wachstumsgesetze an Hand einer Präsentation durchgesprochen.
Im zweiten Teil am Samstag, 23.3.2019, von 9.30 bis 12.00 Uhr werden wir in die Praxis gehen. Wir werden an Obstbäumen das Gelernte anwenden. Hierzu können die Teilnehmer gerne ihre Werkzeuge mitbringen, welche dann begutachtet und besprochen werden. Der Kurs wird durch den 2. Vorstand des OGV Boll Armin Bendix geleitet und kostet 15,00 €.
Anmeldungen sind bei der VHS Hechingen (online: http://www.vhs-hechingen.de oder per E-Mail: VHS@vhs-hechingen.de) vorzunehmen.

Tennisclub Boll e.V.

Einladung zur Generalversammlung 2019
Am **Freitag, 29. März 2019, um 20.00 Uhr** findet im Sportheim des TSV Boll die diesjährige Generalversammlung des Tennisclub Boll e.V. statt.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden festgelegt:
1. Begrüßung
2. Berichte der Abteilungen
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Ehrungen
8. Wünsche und Anträge
9. Saison 2019

Wünsche und Anträge können schriftlich bis zum 26.3.2019 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Boll e.V.

1. Mannschaft
Donnerstag, 7.3.2019, 19.30 Uhr
TV Wehingen - TSV Boll

Sonntag, 10.3.2019, ab 12.00 Uhr
Blitzturnier in Stein
Teilnehmer: TSV Stein, FC Killertal, FSV Zepfenhahn, TSV Boll

Öffnungszeiten Sportheim
Freitag ab 19.00 Uhr, Samstag ab 15.00 Uhr - Bundesliga live

Mitarbeit in unserem Verein
Unser Verein ist gut in Form. Das ist kein Zufall, sondern mit Arbeit verbunden. Vereinsarbeit ist vielfältig. Das ist das Gute daran. Wer will, kann nach individuellen Neigungen und Fähigkeiten bei uns mitmachen. Wir haben in unserem Verein ein breit gefächertes Aufgabenspektrum. Die Möglichkeiten, bei uns einzusteigen, sind fast unbegrenzt. Wir brauchen Menschen, die betreuen, organisieren, managen, verwalten, trainieren, anleiten, feiern, schreiben, reden und vieles andere mehr.
Man muss sich bei uns auch nicht auf ewig verpflichten. Ehrenamtliche Mitarbeit lässt sich zeitlich begrenzen, indem beispielsweise nur eine bestimmte Aufgabe übernommen und erledigt wird. Niemand muss gleich perfekt sein. Alle bringen Wissen und Können mit ein.
Wenn Du gerne bei uns einsteigen möchtest, dann sprich ein Vorstandsmitglied an oder wende dich direkt an mich.

Frank Lanthaler, 1. Vorsitzender

AUS SCHLATT

Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist von **Donnerstag, 28. Februar 2019 bis Freitag, 15. März 2019, geschlossen**.
Am **Rosenmontag (4. März 2019) entfällt** auch die Sprechstunde des Ortsvorstehers Jürgen Schuler.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung Hechingen.

Ihre Ortschaftsverwaltung Schlatt

Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Montag, 11.3.2019,** findet die nächste Sitzung des Ortschaftsrates statt. Der Beginn ist um **19.30 Uhr** im Rathaus.
Die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:
1. Bürgerfragestunde
2. Sachstandsbericht Gässle Brücke
3. Anfragen/Verschiedenes
4. Bekanntgaben
5. Bürgerfragestunde

Ortsvorsteher Jürgen Schuler

Kinderball am Fasnetsdienstag

Die Ortschaftsverwaltung und der Musikverein laden am **Fasnetsdienstag, 5. März 2019, ab 14.30 Uhr** recht herzlich zum traditionellen Kinderball in die Turn- und Festhalle ein. Für das leibliche Wohl sowie gute Unterhaltung ist gesorgt. Außerdem erhält jedes Kind ein kleines Geschenk von der Ortschaftsverwaltung!

Pfarrgemeinde St. Dionysius

Unser nächster **Kaffeenachmittag** findet am **Mittwoch, 13. März 2019**, um 14.30 Uhr im Pfarrhaus statt.
Hier gibt es die Gelegenheit, in unserer Gemeinde einen Vortrag über die Studienreise unserer Hauptamtlichen der Kirchengemeinde zu den Philippinen zu hören und mitzuerleben. Eingeladen sind hierzu **alle** Interessierten.

Das Gemeindeteam Schlatt

Kirschenfeldaktion Teil 2

Nachdem wir im Herbst letzen Jahres die kaputten Bäume entfernt und bereits die Löcher für die Neuanpflanzung gegraben haben, wollen wir nun die Bäume pflanzen.
Es wäre schön einige Mitstreiter dafür begrüßen zu dürfen.
Alle die daran interessiert sind, dass unser Kirschenfeld bald wieder blüht und gerne mithelfen wollen, treffen sich am 16. März um 8.00 Uhr im Kirschenfeld.
Damit wir besser planen können, wäre es schön, wenn ihr euch kurz bei Raimund unter Tel. 0172-7026056 meldet wer mitmachen möchte.

Jürgen Schuler
-Ortsvorsteher-

FC Killertal 04

Jedermannturnier 2019
Termin: Samstag, 16. März 2019
Anmeldeschluss: 10. März 2019
Startgebühr: 25,00 Euro pro Mannschaft
Die Mannschaftsstärke beträgt 4 Feldspieler, 1 Torwart sowie eine beliebige Anzahl von Auswechselspielern. Es sind alle Fußballbegeisterten beiderlei Geschlechter ab 16 Jahren spielberechtigt. Pro Mannschaft (inkl. aller Auswechselspieler) sind zwei aktive Fußballer zugelassen. Als Aktiver gilt, wer den Jahrgängen 1984 - 2001 angehört und seit der Saison 2017/2018 bis Turnierbeginn in einem Verbandsrundenspiel einschließlich WFV-Bezirkspokal - egal wie oft und wie lange - eingesetzt wurde. Dies gilt auch für II. Mannschaften und A-Junioren! Die Anzahl der Mannschaften ist auf 20 Stück begrenzt, deshalb gilt: Wer zuerst kommt malt zuerst!
Anmeldung bitte an vogge7@web.de.

Fasnet 2019
Das Event, das jeder kennt: Fasnetsgaudi unter d'r Lind.
Die Tradition führen wir gerne fort, eingeladen ist der ganze Ort.
Ein jeder kriegt das was er will, sei's Glühwein, Bier oder Rote vom Grill.
Also kommt vorbei und lasst's euch schmecken - es brätern für euch die Fußballrecken.
Die Gaudi steigt am Fasnetssamstag ab 11.11 Uhr unter der Linde in Jungingen.

Frauenstammtisch Schlatt

Wir treffen uns am kommenden **Donnerstag, 7. März 2019, ab 14.00 Uhr** im TSV-Stüble.

Musikverein Schlatt

Abbau der Fasnetsdekoration
Im Anschluss an den Kinderball **ab 18.30 Uhr** bauen wir die Fasnetsdekoration ab. Wir freuen uns über viele Helfer!

Einladung zur Generalversammlung 2019
Die Mitgliederversammlung des Musikvereins Schlatt e.V. findet am **Freitag, 5. April 2019, um 20.00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins statt.
Folgende **Tagesordnung** wurde festgelegt:
Begrüßung, Totenehrung, Bericht des 1. Vorsitzenden, Bericht des Protokollführers, Bericht des Kassiers, Bericht der Kassenprüfer, Bericht des Dirigenten, Aussprache zu den Punkten 3 bis 7, Entlastung des Kassiers, Entlastung der Vorstandschaft, Neuwahlen, Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Vorschau, Schlusswort
Anträge können bis **Donnerstag, 4. April 2019,** schriftlich bei jedem Vorstandsmitglied abgegeben werden.
Alle Aktiven, Passiven, Ehrenmitglieder, Eltern der Jungmusikanten, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung recht herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

Narrenzunft Schlatt e.V.

Auf ins letzte närrische Wochenende 2019
Die traditionelle **Schlattemer Straßenfasnet** findet am Fasnetssamstag, **2.3.2019**, statt. Wir ziehen gemäß unserem diesjährigen Motto **„Küchenschlacht - Obst, Gemüse und noch mehr, durch die Küche kreuz und quer"** gewandet durch die Schlatter Straßen und Gassen und bringen Frohsinn und Narretei in die Häuser. Natürlich geht wie so vieles auch die Fasnet durch den Magen: Gerne beglücken wir unsere Einwohner mit einer knackig-heißen Roten vom Fasnetswagen oder einem leckeren Fasnetskiachle. Und an einem Schnäpsle soll es auch nicht fehlen. Wie heißt es doch im Schlattemer Fasnetskalender?
„So kummet äll, sind lustig und fit - und dend au kehrig bei dr Stroßafasnet mit!"
Wir freuen uns jedenfalls närrisch darauf! Treffpunkt ist um **10.30 Uhr** bei Gustav und ab **11.00 Uhr** bei Franz Haug. Pünktlich um **13.00 Uhr** startet der Zug bei der Turnhalle.
Gegen **18.00 Uhr** wollen wir dann die Fasnet verkörpernde Puppe am Narrenbaum anbringen. Den diesjährigen Abschluss der Straßenfasnet feiern wir gleich danach im alten Schulhaus.

Fasnetverbrennen
Am **Fasnetsdienstag,5.3.2019**, nehmen wir ab **18.30 Uhr** Abschied von der Jubiläumssaison 2019. Treffpunkt ist an der Turnhalle und von dort marschieren wir in Trauerhäs und zu Trauerklängen unseres Fanfarenzuges mit der Narrenpuppe Richtung Rathaus. Dort wird diese dann nach der Trauerrede unseres Zunftmeisters dem Feuer an der Wuhrbrücke übergeben.
Mit dem Verglimmen der letzten Glut ist die wunderschöne Fasnet 2019 dann leider Geschichte.

Nächste Termine:
2.3.: Straßenfasnet
3.3.: Umzug in Tennenbronn, Burladingen 11.15 Uhr/Schlatt 11.30 Uhr
4.3.: Umzug in Trochtelfingen, Schlatt 11.45 Uhr/Burladingen 12.00 Uhr
5.3.: Umzug Hechingen, Fahrt mit privaten PKW – anschließend **Kinderball** in Schlatt und **Fasnetverbrennen**

Schützenverein Schlatt

Einladung zur Generalversammlung mit Mitgliederehrungen
Der Schützenverein Schlatt e.V. lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder zu seiner Generalversammlung verbunden mit Mitgliederehrungen am Freitag, 8. März 2019, um 20.00 Uhr im Schützenhaus ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Schießbericht; 7. Bericht des Jugendleiters; 8. Bericht des 1. Vorsitzenden; 9. Entlastungen und Neuwahlen; 10. Ehrungen Mitglieder; 11. Wünsche und Anträge; 12. Verschiedenes
Anträge zur Generalversammlung sollten bis zum 7. März 2019 bei 1. Vorsitzenden Andreas Naumann oder Gordian Nägele gestellt werden.

Die Vorstandschaft

AUS SICKINGEN

Ortsvorsteher: Gerhard Henzler
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.00 Uhr, Mi. 16.00 - 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. und Do. 8.00 - 12.00 Uhr, Mi. 16.00 - 18.30 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Sickingen

Jahreshauptversammlung
Am **Samstag, 9.3.2019,** findet die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Sickingen im Feuerwehrhaus in Sickingen statt. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Tagesordnung:
Begrüßung; Totenehrung; Jahresbericht des Schriftführers; Bericht des Abteilungskommandanten; Jahresbericht des Kassiers; Bericht der Kassenprüfer; Entlastung; Wahl Ausschussmitglied; Wahl Kassenprüfer; Neuaufnahme; Abteilungsehrungen; Grußworte der Gäste; Wünsche und Anträge

Frank Brecht, Abteilungskommandant

Altpapiersammlung
Am 9.3.2019 findet die nächste Altpapiersammlung statt. Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier ab 8.30 Uhr gebündelt am Straßenrand bereitzulegen.

Sportfreunde Sickingen

Schlachtplattenbüffet im Sickinger Sportheim
Im Sickinger Sportheim ist wieder „gut Essen und Trinken“ angesagt. Am Fasnetsamstag, 2. März 2019, bieten die Sportfreunde ihr bekanntes und beliebtes Schlachtplatten-Buffet an. Ab 11.30 Uhr kann jeder für nur 11,50 Euro im Sportheim schlemmen, so viel er vertragen kann. Der Verkauf über die Straße zum Mitnehmen kostet 9 Euro. Bitte für den Transport des Essens geeignete Behälter mitbringen!

Fasnetsausklang
Auch in dieser närrischen Fasnetsaison findet ein kleiner Ausklang im Vereinsheim der Sportfreunde Sickingen statt. Dazu ist das Sportheim am Fasnetsdienstag, 5. März, ab 14.00 Uhr geöffnet. Für reichlich Essen und Trinken sowie Kaffee und Kuchen nach dem großen Fasnetsumzug in Hechingen ist gesorgt.

AUS STEIN

Ortsvorsteher: Nikolaus Schetter
Sprechzeiten: Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 8.00 - 12.00 Uhr, Di. 16.30 - 19.00 Uhr
Do. 8.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Die Ortschaftsverwaltung ist von **Montag, 4.3. bis einschl. Donnerstag, 7.3.2019**, geschlossen. Die Sprechstunde von Ortsvorsteher Klaus Schetter entfällt am **Dienstag, 5.3.2019**.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung, Tel. 07471 940-0 oder an das Bürgerbüro, Tel. 07471 940-212 bis 214.

Fundsachen Auchterthalle

In der Sporthalle sind ein Paar Torwarthandschuhe sowie ein schwarzes Trikot liegengeblieben. Die Gegenstände können bei der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Familiengottesdienst

Auch an der Fasnet Gott nicht aus den Augen verlieren
Am vergangenen Samstag läuteten in Stein die Glocken zu einem ganz besonderen Gottesdienst.
Das Gemeindeteam St. Markus lud zu einem Fasnet-Familienwortgottesdienst in die Kirche ein und erfreulicherweise folgte eine große Schaar von Jung bis Alt der Einladung! Lachen, fröhlich sein und gemeinsam feiern! Kein Wunder, dass die großen und kleinen Gottesdienstbesucher ganz anders aussahen als sonst. Viele von ihnen kamen verkleidet: im Sadbolla-Häs, als Stern, als Indianer, als Clown und auch als Wikinger.

Zu Beginn schmückte der Clown Peter (Duttweiler) mit einer lustigen Kinderschar die Kirche. Die Zäpfleschnäpper sorgten mit ihren Musikstücken von Anfang an für gute Stimmung. Das Motto des Gottesdienstes war das Johannesevangelium mit der Hochzeit zu Kana. So zogen die Minis, Kommunionkinder und auch andere Kinder verkleidet als Brautpaar, Jesus, Maria, Jünger und Diener mit einem Marsch durch den Mittelgang in die Kirche ein. Sie spielten am Altar die Szene als Jesus bei der Hochzeit Wasser in Wein verwandelte. Clown Peter und das Bartgesicht Martin am Ambo erklärten sich und den Kirchenbesuchern anschließend das Wunder von Wasser zu Wein und das Feste feiern in der Bibel. An diesem Samstagabend war in der sehr gut besuchten St. Markuskirche so richtige Fasnetsstimmung.

Am Ende bedankte sich Gemeindeteamsprecherin Roswitha Oesterle in Reimform bei ihrem Gemeindeteam: Roswitha, Robert, Marcel, Sandra, Daniela, den Hauptamtlichen Peter und Martin, Doro für die tolle Unterstützung, den Zäpfleschnäpper aber auch allen närrischen Kirchenbesucher recht herzlich. Mit der Einladung des Gemeindeteams zu einem Gläschen Wein oder Saft und dem „Sadbolla-Lied“ ließ man den Abend in gemütlicher Runde und dem ein oder anderen Lied der Kapelle ausklingen. Die Idee, den Anwesenden auf unterhaltsame Art und Weise den Glauben mit der entsprechenden Freude und Hoffnung aufzuzeigen ging zur großen Freude aller voll auf.

Narrenzunft Stoanemer Sadbolla

Herzliche Einladung zum Sadbollaball
Am morgigen Samstag findet unser alljährlicher Sadbollaball in der Auchterthalle statt. Musikalisch wird der Abend vom Duo Sonnenklar begleitet, die für ordentliche Stimmung sorgen werden. Außerdem haben wir noch weitere Hechinger Musikgruppen sowie Showtänze und Sketche für euch in petto.
Einlass ist ab 19.00 Uhr, das Programm beginnt um 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf einen amüsanten Abend mit euch!

Tischtennisclub Stein

Spielergebnisse der vergangenen Spielwoche:

18.2.2019
Herren: TSG Bodelshausen - TTC Stein III 5:9

22.2.2019
Herren: TSV Gomaringen IV - TTC Stein III 9:6
Herren: TTC Grosselfingen II - TTC Stein II 9:7

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Einladung zum Kinder-Fasnetsball 2019
Wir möchten alle Eltern, Geschwister, Großeltern usw. recht herzlich zu unserem diesjährigen **Kinderball am Samstag, 2.3.2019, ab 14.00 Uhr, in die Auchterthalle** einladen. Es erwartet Sie wieder ein interessantes Programm, außerdem werden die Kinder verschiedene Tanzvorführungen zeigen.

Die Gymnastikabteilung des TSV Stein

Närrisches Eltern-Kind-Turnen in der Auchterthalle
Am vergangenen Donnerstag ging es in der Eltern-Kind-Turnstunde närrisch zu. Alle Kinder und auch so manche Eltern kamen zur Faschingsfeier des Eltern-Kind-Turnens verkleidet und kletterten, rutschten und bewegten sich in der Auchterthalle in Stein zu typischen Faschingskinderliedern. Piraten, Drachen, Käfer, Bären, Katzen und Superhelden machten die Turnhalle unsicher. Nicht nur die Kinder, auch die Eltern hatten einen riesen Spaß dabei.

Seit letztem Jahr gibt es beim TSV Stein eine Eltern-Kind-Turngruppe unter dem Motto „Bewegung, Spaß, Spiel und Action". Die Idee kam von vier Müttern, die selbst Kinder im Alter von 1 bis 5 Jahren haben. Kurzerhand haben sich Sandra Taylor, Johanna Widmann, Sabrina Danner und Verena Barth zusammengeschlossen und eine Eltern-Kind-Turngruppe eröffnet. Jeden Donnerstag von 15.45 bis 16.45 Uhr gibt es für die Kleinen ein abwechslungsreiches Bewegungsprogramm mit Spielen, Geräten, Musik, u.v.m. Weitere Informationen zum Eltern-Kind-Turnen des TSV Steins gibt es bei der Gymnastikabteilung unter der Rubrik „Neuigkeiten" auf der Homepage des Vereins.

Jugend
Im ersten Vorbereitungsspiel gegen die SGM Heiligenzimmern/ Vöhringen gingen unsere Jungs mit 1:0 durch Robin Braschler in Führung. Durch einen Standard kam der Gast zum 1:1 Pausenstand. In der zweiten Hälfte wiederum durch zwei Standards war man schnell mit 1:3 im Hintertreffen. Das 1:4 war kurz vor Spielende auch der Endstand.
Bis zum nächsten Vorrundenspiel gegen die SGM Biet./Huchenfeld (Kreis Pforzheim) am 9.3.2019, Anpfiff 17.00 Uhr auf dem Kunstrasen in Hechingen, wird das Trainerteam Andy, Patrick und David noch einiges an Arbeit haben.

AUS STETTEN

Ortsvorsteher: Hannes Reis
Sprechzeiten: Di.10.00 - 12.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Mi. 11.00-12.00 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Nominierungsversammlung „Bündnis Stetten hat Zukunft", zur Ortschaftsratswahl 2019

Wann? Donnerstag, 7. März 2019 um 19.00 Uhr
Wo? Gaststätte „Grüner Baum"
Stetten hat bekanntlich einen Sonderpreis beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft" für ihr herausragendes kommunales Engagement erhalten. Viele Bürgerinnen und Bürger, vor allem Delegierte aus den Vereinen haben zu diesem Erfolg beigetragen. „Traditionen pflegen und Neues bewegen" leitet unser ehrenamtliches und kommunales Handeln.
Für die Ortschaftsratswahl suchen wir noch Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wir laden Sie herzlich ein, an der Zukunft unseres Dorfes mitzuwirken. Kommen Sie zur Nominierungsversammlung, in der wir unsere Ortschaftsratsarbeit der vergangenen 5 Jahre kurz vorstellen und sich die Kandidaten präsentieren werden.
Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Rückblick auf die bisherige Ortschaftsratsarbeit und zukünftige Ziele
2. Persönliche und inhaltliche Vorstellung der Kandidaten/-innen
3. Formale Nominierung der Kandidaten/-innen für den Ortschaftsrat 2019
4. Sonstiges

Gerne können sich noch Unentschlossene, Interessierte auf die Wahlliste setzen lassen. Melden Sie sich bei Hannes Reis unter der Tel.-Nr. 6451 oder per Mail hannes.reis@web.de. Ziel dabei ist, mit einer Liste von bis zu 14 Kandidatinnen und Kandidaten anzutreten, um den Stettenern eine echte Wahl zu bieten.

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Zu unserer öffentlichen Ortschaftsratssitzung im **Ratssaal der Stadt Hechingen** am **Mittwoch, 13. März 2019,** um **19.00 Uhr** lade ich Sie herzlich ein.

Vorgesehen ist folgende **Tagesordnung:**

1. Fortschreibung Flächennutzungsplan (FNP) 2035 und Landschaftsplan (LP) 2035
   - FNP 2035: Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme und möglicher Flächenpotentiale für Gebietsausweisungen
   - LP 2035: Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsanalyse und der Zielkonzeption

Hannes Reis, Ortsvorsteher

Holzverkauf

Die vom Betriebshof am Reichenbach gefällten Bäume wurden in 5 verschiedenen Poltern auf dem Johannesfeuerplatz am Neuberg deponiert und dankenswerterweise von Rainer Wiesenberger, unserem städtischen Förster, wie folgt markiert und preislich geschätzt.

(1) Esche ca. 1 Raummeter: 30,00 €
(2) Erle ca. 1 Raummeter: 25,00 €
(3) Esche/Pappel ca. 1,5 Raummeter: 35,00 €
(4) Pappel ca. 2 Raummeter: 30,00 €
(5) Esche ca. 1 Raummeter: 30,00 €

Wenn Sie in Stetten wohnen und Interesse an einem der Polter haben, melden Sie sich bitte bis Dienstag, 12.3.2019, zu den Öffnungszeiten bei Frau Beck in der Ortschaftsverwaltung. Am Donnerstag, 14.3.2019,

um 17.00 Uhr wollen wir die Polter unter den Interessenten in der Ortschaftsverwaltung verlosen. Danach erhalten Sie eine Rechnung der Stadtverwaltung.

Hannes Reis, Ortsvorsteher

Fundsachen aus der Turn- und Festhalle

In der Ortschaftsverwaltung wurden folgende Kinderkleidungsstücke abgegeben, die in der Turn- und Festhalle liegen geblieben sind: schwarze, bunt gepunktete Turnschläppchen, ein olivgrünes Langarmshirt mit Paillettenaufdruck, schwarze Stulpen und eine kleine schwarze Sturmhaube. Ebenso wurde eine schwarze Erwachsenen-Fleecejacke abgegeben.
Die Fundstücke können zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Ortschaftsverwaltung abgeholt werden.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Altenwerk St. Johannes d.T.

Mit „Narri-Narro“ begrüßten wir unsere Senorinnen und Senioren bei unserem Februar-Treffen im närrisch geschmückten Johannessaal. Den Einmarsch des Organisationsteams unterstützte dankenswerterweise Manne. Bei der weiteren Begrüßung wurde den Fasnetsküchlespenderinnen und -spendern ebenso gedankt, wie dem Spender des Vespers anlässlich seines runden Geburtstages. Ihm zu Ehren wurde mit einem Gläschen Sekt ein nachträgliches Ständchen gesungen.
Mit Kaffee und Fasnetsküchle stärkte Mann oder Frau sich, damit man die vielen Schunkelrunden überstehen konnte. Dann marschierte die personell verkleinerte Narrenzunft Hagaverschrecker unter den Klängen des Stettener Narrenmarsches ein. Erika und Franz ließen es sich nicht nehmen, mehrere kurze närrische Vorträge in die Runde zu werfen. Vergleich von Hund und Ehefrau sowie die „Erleuchtung“ durch Apfelkerne trugen zur Heiterkeit bei. Zwischendurch zeigten nicht nur die über 90-Jährigen, dass sie immer noch das Tanzbein schwingen können. Mit dem Lied des alten Schäfers verabschiedete sich unser Musikus, nachdem ihm gedankt wurde. Fasnetsmäßiges Vesper beendete den Nachmittag, der mit dem Gutenachtlied abgerundet wurde.

Das Bild zeigt deutlich, dass Alt und Jung sich wunderbar vertragen.

Der nächste Nachmittag wird am 14. März stattfinden. Es wird rechtzeitig dazu eingeladen.

Förderverein Klosterkirche St. Johannes e.V. Stetten

Altpapiersammlung am 2. März 2019
Bitte stellen Sie am Samstag, 2. März ihre Zeitungen, Zeitschriften, ihr Altpapier gebündelt bis 13.00 Uhr am Straßenrand zur Abholung bereit.
Die Altpapiercontainer stehen am Parkplatz des Sportheims auf dem Lindenwasen.
Herzlichen Dank für ihre Unterstützung, die der Pflege unseres Klostergartens und der Sanierung der Klosterruine zugute kommt.

Hannes Reis, Vorsitzender

Musikverein Stetten e.V.

Besten Dank
Am vergangenen Samstag gondelte der Musikverein unter dem Motto „Wir lieben den Bodensee“ durch ein närrischen Programm mit Sketchen, Gesang, Musik und Tänzen.
Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern ganz recht herzlich! Ein Dank auch an die vielen Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Kinderball
Am **heutigen Freitag** findet unser Kinderball statt! Ab 13.00 Uhr ist Einlass ab 14.00 Uhr steigt die Stimmung! Auf die Cowboys, Superhelden, Prinzessinnen und sonstige Narren wartet ein kleines Programm mit Tänzen und lustigen Spielen! Wir freuen uns auf euch! Der Eintritt ist kostenlos.

Zunftball
Am **Samstag, 2.3.2019,** findet der Zunftball statt. Einlass ist um 19.00 Uhr, Beginn um 20.00 Uhr. Der Eintritt kostet 6,00 € an der Abendkasse. Auch hier wird es ein tolles Programm mit Tänzen, Sketchen und Gesang geben.

Umzug in Stetten am 3.3.2019
Der Tag beginnt mit einer **Narrenmesse um 10.30 Uhr** in der Johanneskirche in Stetten. Eine Eucharistiefeier, die einfach mal etwas anderes ist! Es lohnt sich also!
Um 13.30 beginnt der Umzug in Stetten!
Er beginnt an der Brünnlestraße, den Mühlhof hinunter, durch die Bachstraße und die Klosterstraße und führt dann über die Joseph-Wolf-Straße zur Turn- und Festhalle.
Bei hoffentlich schönem Wetter freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer, ohne die ein Umzug auch nur ein Spaziergang wäre!
Es wäre schön, wenn die Anwohner der Umzugsstrecke ihre Häuser etwas dekorieren könnten.
Bitte beachten Sie die Straßensperrungen und Parkverbote aufgrund des Umzugs! Ab ca. 12.00 Uhr wird die Strecke komplett gesperrt sein!

Tagwacht
Am **Dienstag, 5.3.2019,** beginnt der Tag schon um 6.00 Uhr mit der Tagwacht! Mit allem, was Krach macht, ziehen die Narren durch die Straßen und vertreiben so den Winter endgültig! Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung, dass der Winter es sich nicht doch noch mal überlegt!

Umzug in Hechingen
Am **5.3.2019** um 13.30 Uhr startet der Umzug in Hechingen.
Anreise hierzu privat!

Eieressen
Am Aschermittwoch ist alles vorbei ...
Der Abschluss bei uns ist das Eieressen. Um 19.00 Uhr in der Turn- und Festhalle. Unser Narrensamen wird am Aschermittwoch Eiersammeln!

TSV Stetten 1912 e.V.

Neue Kursteilnehmer gesucht
Der TSV Stetten Hechingen 1912 e.V. bietet seit vielen Jahren für alle Mitglieder ein gesundheitsorientiertes Training im Bereich Kraft und Ausdauer zur Vorbeugung, Stabilisierung und Wiederherstellung an. Der Kurs, der wöchentlich dienstags von 16.00

bis 17.00 Uhr stattfindet, bietet ein abwechslungsreiches systematisches Ganzkörpertraining mit diversen Kleingeräten, in dem viele Übungen im Sitzen absolviert werden. Somit für jedes Alter geeignet. Gerne laden wir Sie zu einem kostenlosen Schnuppertraining ein. Informationen erhalten Sie gerne bei Marcel Perrau unter 0152 22848713. Wir freuen uns auf Sie!

Herrenmannschaft
Nach der Winterpause starten auch unsere Männer in die Vorbereitung für die Rückrunde. Erste Trainingseinheiten finden am **Mittwoch, 6.3.2019,** um 19.00 Uhr und **Freitag, 8.3,2019,** um 18.30 Uhr statt. Das erste Vorbereitungsspiel bestreiten unsere Herren am **Sonntag, 10.3.2019,** um 15.00 Uhr in Isingen.

Damenmannschaft

Damen gewinnen zweites Vorbereitungsspiel
Nachdem letzten Dienstag der ursprüngliche Gegner für Samstag aufgrund Spielerinnenmangel abgesagt hatte, konnte Kathrin Strobel mit Eutingen II für einen kurzfristigen Ersatz sorgen.
Das zweite und somit auch gleichzeitig letzte Spiel in der diesjährigen Vorbereitung auf die Rückrunde konnte knapp mit 3:2 gewonnen werden.
Nun folgt eine kleine Pause über die Fasnet. Anschließend starten wir am **10.3.2019** um 12.30 Uhr auf dem Sportplatz in Stetten in die Rückrunde.

Juniorinnen

D-Juniorinnen
Am Samstag trat eine kleine Auswahl unserer D-Mädels, verstärkt von fünf E-Juniorinnen, beim Hallenturnier des SV Beffendorf in der Neckarhalle in Oberndorf an. Mit drei Unentschieden gelang uns als Gruppenzweiter der Einzug in das Spiel um Platz drei. Dort waren uns die Mädchen des SV Unterjesingen ein bisschen überlegen und wir mussten uns 0:2 geschlagen geben. Trotz der Niederlage im letzten Spiel haben unsere Mädchen ein gutes Turnier gespielt und waren die einzigen, die den späteren Turniersiegerinnen aus Spaichingen einen Punkt abtrotzen konnten.
Am Sonntag ging es dann in der Zwischenrunde des Sparkassen-Junior-Cups 2019 in Biberach um den Einzug in das Landesfinale. Unsere Mädchen zeigten in der ersten Partie gegen die SGM Bellamont/Rot an der Rot ihr gewohnt sicheres Passspiel und gewannen verdient mit 2:0. Die zweite Partie gegen die SGM Heimenkirch mussten wir mit einer unglücklichen 1:2-Niederlage hinnehmen. In der dritten Partie trafen wir auf das beste Team des Turniers, dies verloren wir unglücklich mit 0:1. Im „Derby“ gegen den TSV Gomaringen stand am Schluss ein 0:0-Unentschieden. Damit war klar, dass wir an diesem Tag nicht mehr unter die besten zwei Mannschaften des Turniers kommen konnten. In der letzten Partie gegen den TSV Tettnang war dann nach dem schnellen 0:1 die Luft raus, und unsere Mädchen ergaben sich ihrem Schicksal (Endresultat 0:3).
Damit endete die Reise unserer Mädchen auf Verbandsebene für diese Hallensaison. Natürlich war die Enttäuschung zuerst groß, dass man das Landesfinale verpasst hatte, aber andererseits haben unsere D-Juniorinnen aus Steinhofen, Wessingen, Haigerloch und Stetten-Hechingen diesen Winter den ersten D-Juniorinnen-Bezirks-Hallentitel gewonnen und in der Vorrunde des Sparkassen-Junior-Cups mit Abstand den verdienten Gruppensieg errungen. Darauf dürfen unsere Mädchen wahrlich stolz sein!

E-Juniorinnen
Turniersieg in Laichingen! Unseren jüngsten Spielerinnen gelang am vergangenen Sonntag ein würdiger Abschluss der Hallensaison der Mädchenmannschaften.
In einer Gruppe mit der SGM Jungingen/Westerstetten 1 (0:0), dem TSV Eschach (1:0) und den Mädels der ausrichtenden SGM Machtolsheim/Merklingen (4:2) konnten unsere Kleinsten mit zwei Siegen und einem Unentschieden das Halbfinale erreichen. Dort wartete mit den SF Dornstadt ein harter Gegner, der mit 1:0 besiegt werden konnte.
Im Finale stand uns dann wiederum die SGM Jungingen/Westerstetten 1 gegenüber. Das Endspiel musste per 9-Meter-Schießen entschieden werden. Da wir die präziseren Schützinnen und die sicherere Torspielerin hatten, konnten wir mit 2:1 gewinnen.
Somit haben wir eine überaus erfolgreiche Hallensaison für unsere Mädchen aus Wessingen, Haigerloch, Stetten-Hechingen und Steinhofen beendet. Mit zwei Bezirks-Hallenmeistertiteln, einem Vize-Meistertitel, dem Erreichen der Zwischenrunde der württembergischen Hallenmeisterschaften der D-Juniorinnen und einem Turniersieg, wurden die Erwartungen für alle Mädchenmannschaften mehr als übertroffen!
Damit wir auch in den kommenden Jahren erfolgreich Mädchen-Fußball spielen können, benötigen wir, vor allem in den Jahrgängen 2009 und jünger, wieder Nachwuchs. Natürlich dürfen auch ältere Mädchen jederzeit gerne bei uns einsteigen. Bei Interesse einfach bei Jürgen Fecker (Tel. 0179 2018909) oder Katharina Wolf (Tel. 0157 58850196) melden.

AUS WEILHEIM

Ortsvorsteherin: Ingrid Riester
Sprechzeiten: Mo. 18.00 - 19.30 Uhr, Mi. 18.30 - 19.30 Uhr
Tel. 07471 5580, E-Mail: weilheim@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 - 18.30 Uhr

Ortschaftsverwaltung geschlossen

Am **Rosenmontag, 4.3.2019**, bleibt die Ortschaftsverwaltung geschlossen.

Gründung des Fördervereins für die Urbanskapelle

Liebe interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am **Freitag, 8.3.2019,** findet um **19.30 Uhr** im **Gasthaus „Adler“** die Gründungsversammlung für den Förderverein der Urbanskapelle statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Ingrid Riester, Ortsvorsteherin

Turn- und Festhalle geschlossen

Wegen mehreren Veranstaltungen ist die Turn- und Festhalle noch **bis einschließlich 6.3.2019** für den Ballsportbetreib geschlossen.

Informationen an der Rathaustafel

- **Khadija-Al-Chanem-Ausstellung vom 8.3. bis 12.4.2019** in der Rathausgalerie, Hechingen
- **Rapunzelgrab,** Kriminalstück nach dem Roman von Judith Merchant in der Stadthalle „Museum“ am **Donnerstag, 21.3.2019,** um 20.00 Uhr

Hutzlabäuch Weilheim e.V.

Termine für die Fasnetsaison 2019:
Freitag, 1.3.2019: Flegga-Fasnet
Samstag, 2.3.2019: Narrenzunft Wernau/Umzug
Ausfahrt mit dem Bus! Treffunkt ist um 10.00 Uhr beim Schulhaus.
Sonntag, 3.3.2019: Bettschoner Weitingen/Umzug
Ausfahrt mit dem Bus! Treffpunkt ist um 11.00 Uhr beim Schulhaus.
Montag, 4.3.2019: Gruol/Umzug
Treffpunkt ist um 11.30 Uhr beim Schulhaus.
Dienstag, 5.3.2019: Zollerhexen/Umzug
Treffpunkt ist um 13.00 Uhr beim Aufstellungsplatz.
18.00 Uhr Fasnetsvergraben

Liebe Weilheimer Bevölkerung,
wir laden Sie am Fasnetsdienstag zum Fasnetsvergraben ins Schulhaus ein. Wir haben ab 15.30 Uhr für Sie geöffnet, ab ca. 18.00 Uhr beginnt das Fasnetvergraben. Wir würden uns über viele Zuschauer freuen.

Ein närrischer Gruss: Hutzla, Hutzla, Hutzla!

Rosi Wiest, 1. Vorsitzende

Kleintierzuchtverein Weilheim e.V.

Generalversammlung
Hiermit lade ich alle Züchter, Jungzüchter, Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner zu unserer Generalversammlung am **Sonntag, 24.3.3019,** um **10.00 Uhr** ins Schulhaus recht herzlich ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Bericht des Jugendleiters; 8. Bericht des Tätowiermeisters; 9. Bericht der Zuchtwarte, a.) Zuchtwart Kaninchen, b.) Zuchtwart Geflügel, c.) Zuchtwart Tauben; 10. Entlastung der Vorstandschaft; 11. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Peter Beck, 1. Vorsitzende

Pfarrgemeinde St. Marien

Fasnetsgottesdienst
Am **Fasnetssonntag, 3.3.2019,** findet um 9.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche ein Fasnetsgottesdienst statt. Dieser wird von den Mitgliedern des Musikvereins Weilheim musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Weilheimer Hutzlabäuch zum Sektempfang in bzw. bei schönem Wetter vor den Pfarrsaal ein.
Wie schon in der Presse bereits veröffentlicht wurde, ist Verkleidung gern gesehen, aber kein Muss!
Wir freuen uns, gemeinsam der Fröhlichkeit, die Gott uns geschenkt hat, in diesem Gottesdienst einen besonderen Ausdruck zu geben.
„S' goht dagega" - in diesem Sinne herzliche Einladung auch im Namen von Pfarrer Michael Knaus.

Ralf Rötzel, Diakon

Sportverein Weilheim e.V.

Kinder- und Juniorenshowtanz in Weilheim seit 20 Jahren ein Erfolgsmodell
Sie sehen zwar locker und mühelos aus, die Tanzvorführungen der jungen Leute. Jedoch stellen sie an die Akteurinnen und Akteure auf der Bühne in Bezug auf Konzentration, Rhythmus, Taktgefühl, Teamgeist und große Sportlichkeit hohe Anforderungen. Und denen wurden die Mitglieder der insgesamt 16 auftretenden Gruppen allemal gerecht. Das bewiesen auch die vielen Beifallsrufe und -bekundungen.

Conny Eberwein, Leiterin der Weilheimer Tanzgarden verlieh in ihrer Begrüßung ihrer Freude über die rege Teilnahme ihrem Dank Ausdruck. In bewährter Weise führte sie durch das Programm, hieß jede Gruppe namentlich willkommen, nannte den Titel des Tanzes und den Namen der Trainer/-innen. Mit dem jeweiligen Schlachtruf gab sie den Startschuss für den Auftritt der Formationen. Die Zuschauer beim Showtanznachmittag erlebten nicht nur ein Feuerwerk an ausgefeilten und gekonnt choreografierten Tanzvorführungen mit oft akrobatischen Einlagen, sondern ein ebensolches an Kostümen und Bühnendekorationen. Was da im Vorfeld mit Liebe zum Detail geschaffen worden war, ist aller Achtung wert. Auf der Bühne erschienen Eulen, Küken, sich in Herzmädchen verwandelnde Zwerge, Drachen, Hogwartschüler, Maulwürfe, „Wilde", Pippi Langstrümpfe und viele andere Darsteller und Darstellerinnen. Der Phantasie schienen keine Grenzen gesetzt.

Obwohl der ganze Showtanznachmittag keinen Wettkampfcharakter hatte - es gab nichts zu gewinnen und keine Platzierungen - gaben die kleinen und größeren auf der Bühne ihr Bestes. Und das ist, wie die Zuschauerreaktionen bewiesen, wahrlich einiges gewesen. Zum Schluss trafen sich alle Gruppen mit ihren Trainerinnen und Trainern zu einem gemeinsamen Tanz auf der Bühne, die an die Grenze ihres Fassungsvermögens geriet. Jeder erhielt als kleines Dankeschön noch eine Ansteckplakette mit dem Bild der ganzen Gruppe.

bu

Tanzgarde sucht Nachwuchs
Du hast Spaß am Tanzen und Bewegen?
Du hast gerne schöne, bunte Kostüme an?
Du wolltest schon immer mal auf der Bühne stehen?
Du liebst Fasnet, Fasching, Karneval?
Du bist mindestens 4 Jahre oder älter?
Du hast regelmäßig einmal wöchentlich Zeit fürs Training?
Dann komm doch zu uns!
Die Tanzgarde des SV Weilheim freut sich über Nachwuchs in allen drei Gruppen! Melde Dich am besten per E-Mail, WhatsApp oder SMS bei Conny Eberwein unter E-Mail: tanzgarde.weilheim@t-online.de oder Tel. 0163 4226615. Bis bald!?

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen

St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33, Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@sse-luzius.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi. + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. + Do. 14.30 – 17.00 Uhr
Weitere Infos unter: www.sse-luzius.de

8. Sonntag im Jahreskreis / Lk 6, 39-45

Samstag, 2. März
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier für Heinz u. Erika Schuler, Martina Zeiser, mit Totengedenken für Anna Leppelt, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Sonntag, 3. März
9.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier
9.00 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier mit den Narren
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Alexander Grenz
10.30 Uhr Boll: Wortgottesfeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier mit den Narren
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
19.00 Uhr ev. Johanneskirche: Taizé-Gebet

Montag, 4. März - hl. Kasimir
19.00 Uhr Stetten: Friedensgebet

Dienstag, 5. März
17.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz

Mittwoch, 6. März - Aschermittwoch - Fast- und Abstinenztag
9.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Weilheim: Wortgottesfeier mit Austeilung der Asche
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche
20.00 Uhr Missionshaus Marienheim: Anbetung

Donnerstag, 7. März - hl. Perpetua/hl. Felizitas
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr Schlatt: Auszeit, vorher Rosenkranz

Freitag, 8. März - hl. Johannes v. Gott
8.30 Uhr St. Jakobus: Morgenlob
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz

1. Sonntag der Fastenzeit / Lk 4, 1-13

Samstag, 9. März - hl. Bruno von Querfurt/hl. Franziska von Rom
18.00 Uhr Zentrum am Fürstengarten: Eucharistiefeier, vorher Rosenkranz
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier

Sonntag, 10. März
9.00 Uhr Stein: Eucharistiefeier für Markus Selig u. verst. Angeh.
9.00 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Bechtoldsweiler: Wortgottesfeier
18.00 Uhr Schlatt: Rosenkranz
18.00 Uhr Stetten: Rosenkranz
18.30 Uhr St. Luzen: Eucharistiefeier für Josef Kessler

Feier der Versöhnung – Beichtgelegenheit

Beichte in St. Jakobus: samstags von 16.30 bis 17.00 Uhr
Beichte in den Stadtteilen: jeweils nach der Vorabendmesse (den Pfarrer bitte ansprechen). **Immer möglich nach Vereinbarung.**

Neues aus der Kirchengmeinde

Das Pfarrbüro bleibt am Rosenmontag und am Faschingsdienstag (4. und 5. März) geschlossen!

Leben!
In der Fastenzeit warten sehr abwechslungsreiche Abende auf alle spirituell Interessierte, immer dienstags um 20.00 Uhr. Ein erstes Highlight ist am **12. März.** Frauen und Männer werden ihre Abende getrennt verbringen. Während sich die Frauen über das „Vater Unser“ und dessen Impulse für heute austauschen, werden sich die Männer mit den Männerträumen beschäftigen. Die anderen Termine entnehmen Sie bitte dem Flyer oder der Homepage.

Lebensweg!
In der Stiftskirche wird während der Fastenzeit eine wechselnde Installation aufgebaut, jede Woche etwas Neues mit Anregungen für den Alltag. Es lohnt sich also immer wieder mal in die Stiftskirche zu schauen.

Gottes Clown sein

Ein Clown in der Kirche, das geht doch nicht! Was würde denn Jesus dazu sagen, wenn er jetzt auftauchen würde? Vielleicht würde er den Clown als ein Vorbild des erlösten Menschen in die Mitte stellen und sagen: „Schaut her, Leute, so geht Freiheit, die ich mir so sehr wünsche.“ Der Clown ist die Gestalt, die uns lehrt, wie wir mit unseren eigenen Schwächen und Fehlern umgehen können. Dabei ist der Clown ein Bild für eine kindlich unschuldige Einstellung, welche es erleichtert authentisch zu sein. Der Clown ist das Vorbild für ein bedingungsloses „ja“ zum Leben, egal wie ungeschickt oder fehlerhaft so manche Szene abläuft, es gibt nie einen Grund, den Humor zu verlieren und die Hoffnung aufzugeben. Er zieht sich trotz seiner offensichtlichen Fehler nicht zurück, sondern setzt sich den Menschen aus, nicht mit einer perfekten Performance, sondern mit seiner Tollpatschigkeit. Wie verkrampft sind Menschen oft aus der Angst heraus, komisch zu wirken, weil sie gegen ungeschriebene Gesetze verstoßen, die keiner so recht kennt. Der Clown pfeifft ein fröhliches Lied auf alles „das macht man doch nicht“ und ist dabei beneidenswert frei. Er bringt keinen erhobenen Zeigefinger, keine Schwermut, sondern zaubert Freude und Leichtigkeit in die Gesichter und Herzen. Ist Freude nicht ein Zeichen des anbrechenden Reiches Gottes? Ziehen Sie sich doch das Clownkostüm an und probieren Sie Freiheit. Plötzlich dürfen Fehler sein, plötzlich darf man peinlich sein. Jetzt zählt das Vertrauen und die Freude.
Und irgendwann brauchen Sie das Kostüm nicht mehr, um Freude in das Leben ihrer Mitmenschen zu bringen, über eigene Fehler zu lachen und ein vertrauensvolles Herz zu erlangen in einen Gott, welcher der Quell aller Freude ist.
Ich jedenfalls will gerne Gottes Clown sein.

Ihr Pastoralreferent Peter Duttweiler

Lumpentankstelle im Partykeller
Am **Lumpenmontag, 4. März,** ab 18.00 Uhr Getränke und Musik im Partyraum des katholischen Pfarrhauses. Der Eintritt ist frei!

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471 6664, Fax: 07471 13732
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
gemeindebuero@ev-kirche-hechingen.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7.30 - 12.30 Uhr, Mi., Fr. 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 1. März
19.00 Uhr Jugendbandprobe in der Johanneskirche
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen 2019 - Slowenien - im ev. Gemeindehaus Hechingen
19.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen 2019 - Slowenien - im ev. Gemeindehaus Jungingen

Samstag, 2. März
19.00 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Pfarrer Jungbauer)

Sonntag, 3. März
9.00 Uhr Gottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Jungbauer)

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der ev. Kinderkirche zum Weltgebetstag 2019 - Slowenien - im ev. Gemeindehaus Hechingen (Pfarrer Jungbauer) mit anschließendem Mittagessen
In der Johanneskirche findet kein Gottesdienst statt. Die ev. Kirchengemeinde lädt zum Familiengottesdienst mit der ev. Kinderkirche um 10.00 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Montag, 4. März
14.30 Uhr Treffpunkt Kreativ im ev. Gemeindehaus Hechingen - Wir feiern Rosenmontag!

Dienstag, 5. März
19.30 Uhr Treffpunkt Frauen im ev. Gemeindehaus Hechingen, Thema: „Kopf und Modegeschichten - Was hat Mode mit dem Frauenbild zu tun?“

Donnerstag, 7. März
19.30 Uhr offener Gesprächsabend im ev. Gemeindehaus Hechingen

Freitag, 8. März
19.30 Uhr offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft im ev. Gemeindehaus Hechingen

Samstag, 9. März
19.00 Uhr Wochenschlussgottesdienst im ev. Gemeindehaus Jungingen (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Rangendingen (Prof. Dr. Kampmann)
10.00 Uhr ev. Kinderkirche im ev. Gemeindehaus Hechingen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)
11.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Antonius-Kirche Sickingen (Prof. Dr. Kampmann)

An – ge – dacht

Liebe Mitchristen,
was für ein jubelnder Empfang im Ziel, wenn Läufer oder Biathleten zur Schlussrunde ins Stadion einziehen! Viele Zuschauer jubeln. Eine lange Wegstrecke liegt hinter ihnen. Und eine noch längere Wegstrecke in den Monaten zuvor beim intensiven Training.
Auch im Wochenspruch zum Sonntag Estomihi sind Menschen auf dem Weg. Jesus sagt zu seinen Jüngern: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ Auch auf Jesus und seine Jünger wartet eine Menschenmenge. Sie jubeln an den Toren von Jerusalem und singen: „Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.“
Doch Jesus blickt weiter. Der Jubel ist immer schnell verhallt. Die Enttäuschten werden bald rufen und schreien: „Kreuzige ihn!“ Jesus sieht seinen Weg vorgezeichnet, er muss ihn zu Ende gehen. Er weiß es von den Propheten, die lange vor ihm gesagt hatten, dass der Weg mit Gott oft ins Leiden führt. Jesus hat dazu den Hoheitstitel des späten Alten Testaments aufgenommen und sich selbst als „Menschensohn“ bezeichnet. Ihm ist klar, dass er verfolgt würde und leiden müsste.
Auch wir sind auf dem Weg. Leiden und Verfolgung betreffen uns in unserer Kirche meist nicht direkt. Aber wir dürfen die Menschen nicht vergessen, die beispielsweise in Ägypten und in vielen Ländern der Welt unterdrückt werden oder unter Bürgerkriegen leiden. Wir dürfen die Christen nicht vergessen, die wegen ihres Glaubens Angst haben, die um ihr Leben fürchten müssen.
Der Weg Jesu endete nicht in Jerusalem. Als Christen haben wir die Perspektive von Ostern und glauben: Terror und Unterdrückung, Gewalt und Angst haben nicht das letzte Wort, sondern das Leben.
Ich wünsche uns, dass wir bewusst die Tage und Wochen der Passionszeit gehen.
Ich wünsche uns, dass wir Unrecht und Unterdrückung sehen und an verfolgte Menschen denken.
Ich wünsche uns aber jetzt schon die Perspektive von Ostern, nämlich den Sieg Gottes, den Sieg des Lebens.

Ihr Pfarrer Herbert Würth

Neuapostolische Kirche Hechingen

Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 3. März
9.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Löwen

Mittwoch, 6. März
20.00 Uhr Gottesdienst

Freie Christliche Versammlung Hechingen

Kontakt: FCV Hechingen, Stutenhofstr. 19/1
72379 Hechingen, Tel. 07471 16317 oder 621510

Sonntag, 3. März
10.30 Uhr Gottesdienst in der Stutenhofstr. 19/1
Parallel sind Kinderstunden in verschiedenen Altersgruppen.

Dienstag, 5. März
20.00 Uhr Gebetsstunde

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.bgg-zollernalb.de

Sonntag, 3. März
10.00 Uhr spezieller Gottesdienst in der Villa Eugenia
in Hechingen unten im Erdgeschoss
Lisa Ernsting wird den Gottesdienst gestalten und von ihrem Missionsdienst berichten. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen, zu dem Sie recht herzlich eingeladen sind.
Parallel dazu gibt es einen Kinderdienst.

Hauskreise
Ganz herzlich möchten wir zu unseren Hauskreisen einladen!
Infos wann und wo unsere Hauskreise stattfinden, erfahren Sie unter Tel. 07471 91273. Wir freuen uns sehr auf Sie!
So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind. (Röm. 8,1)
Wie genial ist das: Keine Verdammnis!
Das Geheimnis ist: In Christus Jesus zu sein!

Jehovas Zeugen, Versammlung Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 07473 8466, In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen - Versammlungszeiten:
Mittwoch, 19.00 - 20.45 Uhr, Samstag, 18.00 - 19.45 Uhr

Samstag, 2. März
18.00 - 18.35 Uhr biblischer Vortrag
Warum man der Bibel vertrauen kann.
18.40 - 19.45 Uhr biblische Besprechung
So kannst du ein erfolgreiches, erfülltes Leben haben.

Dienstag, 5. März
19.00 - 19.30 Uhr Schätze aus Gottes Wort - Römer 12-14
„Was christliche Liebe bedeutet“
19.30 - 19.45 Uhr Uns im Dienst verbessern
Übungen für den Predigtdienst
19.50 - 20.45 Uhr Unser Leben als Christ
Video: „Nicht in die Luft schlagen“